

Tischler

Hessen

Tischler

Rheinland-  
Pfalz

Magazin für das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk

# LEBEN · RAUM · GESTALTUNG





- Wann haben Sie das letzte Mal das Kleingedruckte in Ihren Versicherungsunterlagen gelesen?
- Verstehen Sie die Auslegung der Versicherungsbedingungen?
- Kennen Sie den Unterschied zwischen Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler?

Als langjähriger Verbandsmakler garantieren wir Ihnen:

- ✓ Ein speziell auf den Holz- und Kunststoff-Fachbetrieb zugeschnittenes, maßgeschneidertes Versicherungskonzept mit exklusiven Erweiterungen zu günstigen Konditionen (Die Prämien liegen unterhalb des Marktniveaus!)
- ✓ Eine 24-Stunden-Schadenhotline an 7 Tagen pro Woche
- ✓ Unterstützung bei der Schadenbearbeitung durch eigene Techniker

**Sprechen Sie uns an!**

**SMK - Sicherheit Mit Konzept**

Ihr Ansprechpartner:



Siegfried Thüringer  
Vorstand

**SMK Versicherungsmakler AG**  
Kerkrader Straße 10  
35394 Gießen  
Tel.: 0641 93294-215  
Fax: 0641 93294-55215  
Web: [www.smk.ag](http://www.smk.ag)  
E-Mail: [hkh@smk.ag](mailto:hkh@smk.ag)  
Schadenhotline: 0641 93294 200

**GESUNDHEIT FÜR  
IHR UNTERNEHMEN.**

Jetzt aktiv werden und vorbeugen!

PRAVENTION

**ELIAS WOLL**  
Gesundheitsberater

Gesundheit beginnt, bevor man krank ist. Hört sich kompliziert an, ist aber ganz einfach: Die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter braucht Ihr Engagement. Wir unterstützen Sie dabei – mit maßgeschneiderten Angeboten.

**Jetzt alle Angebote entdecken unter [bgm.ikk-suedwest.de](http://bgm.ikk-suedwest.de)**

**ikk**  
Südwest

**JOBaktiv**  
Betriebliches Gesundheitsmanagement

Mainz  
Isaac-Fulda-Allee 7  
55124 Mainz  
Tel.: 0 61 31/4 95-3000



Bilder: Fachverband Leben Raum Gestaltung

Stefan Zock, Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit fast acht Monaten befinden wir uns – mal mehr, mal weniger – im Corona-Krisenmodus und niemand, kein Wissenschaftler und auch kein Politiker, kann sagen, wie lange uns diese Pandemie noch einschränken wird. Sicher ist nur, dass Corona nicht so einfach verschwindet, wie es aufgetaucht ist.

Vor allem unsere Laden- und Messebauer machen eine sehr schwierige Zeit durch. Aber auch in anderen Betrieben hat das Virus zu Umsatzrückgängen geführt. Hand auf's Herz, unser Gewerk hatte einfach nur Glück, dass verhältnismäßig wenige unserer Kollegen durch die Corona-Pandemie in schlimme wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind.

Die Politik versucht zwar immer wieder, den Unternehmen zu helfen, aber wie so oft zeigt sich auch hier, dass gut gedacht nicht gleich gut gemacht ist. Beispielhaft sei die Ausbildungsprämie genannt. Betriebe, die Umsatzrückgänge von 60 Prozent und mehr verkraften müssen, lösen ihr Problem nicht mit einer Einmalzahlung für die zukünftige Ausbildung. Und allen anderen, die seit Jahren oder gar seit Jahrzehnten ihre ganze Kraft in die Ausbildung stecken? Hier wurden Hoffnungen geweckt und Erwartungen geschürt, die jedoch nicht befriedigt werden konnten.

Aber durch jede Krise entstehen auch neue Chancen: Wer sich von den betroffenen Betrieben in seiner Innung in der Vergangenheit das nötige Vertrauen erarbeitet hat, dem fällt es leichter, von gut ausgelasteten Kollegen den einen oder anderen Auftrag zu bekommen und natürlich steht auch der Verband allen Betrieben mit Rat und Tat zur Seite. Und diese Meister kennen auch zukünftig die Antwort auf die Frage „Was bringt mir die Innung“.

Der Bevölkerung wird, beschleunigt durch den Fachkräftemangel, in der letzten Zeit immer häufiger bewusst, dass Handwerk wieder goldenen Boden hat. Während andere Branchen von einem Tag auf den anderen tief in Existenznöte gedrängt wurden, haben die vergangenen Monate gezeigt, dass gerade das Ausba Handwerk jungen Menschen nicht nur nachhaltige Arbeit, sondern auch einen sicheren Arbeitsplatz mit guten beruflichen Perspektiven bieten kann. Und das ist ein Pfund, mit dem wir gerade jetzt wuchern müssen.

Positiv ist außerdem, dass Corona nicht nur regional die Menschen wieder einander nähergebracht hat. Ob Kurzarbeit, Einführung eines Schichtsystems oder Homeoffice. Allen Beteiligten wurde quasi über Nacht gleichermaßen vor Augen geführt, wie wichtig gegenseitiges Vertrauen und permanente Investitionen in die Zukunft sind.

Nutzen wir diese Situation, die wir nun mal nicht ändern können, und begreifen wir sie als Gelegenheit, um neue Kompetenzen wie zum Beispiel die Digitalisierung aufzubauen und unsere Betriebe noch krisenfester zu machen. Wir sind es unseren Nachfolgern schuldig.

Ihr

**Stefan Zock**  
Präsident des Fachverbands  
Leben Raum Gestaltung  
Hessen/Rheinland-Pfalz



**Nachstehende Firmen unterstützen das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk. Berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!**

Ampere AG  
Katharina-Heinroth-Ufer 1  
10787 Berlin  
www.ampere.de



Hobraeck + Reinhard GmbH  
Rheinstraße 140  
56564 Neuwied  
www.hobraeck.de



SPÄNEX GmbH  
Otto-Brenner-Straße 6  
37170 Uslar  
www.spaenex.de



Holzzentrum Birlenbach  
Industriestraße 18-20  
65549 Limburg  
www.birlenbach.de



IKK classic  
Abraham-Lincoln-Straße 32  
65189 Wiesbaden  
www.ikk-classic.de



SPREYER Werkzeug-Technik GmbH  
Offheimer Weg 64  
65549 Limburg  
www.spreyer-limburg.de



Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG  
Otto-Scheugenpflug-Straße 2  
63073 Offenbach  
www.clou.de



W. & L. Jordan GmbH  
Horst-Dieter-Jordan Straße 7-10  
34134 Kassel  
www.joka-stilwelten.de



SIMONSWERK GmbH  
Bosfelder Weg 5  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
www.simonswerk.de



EGGER Holzwerkstoffe  
Brilon GmbH & Co. KG  
Im Kissen 19 • 59929 Brilon  
www.egger.de/zoom



Leyendecker Holzland GmbH & Co. KG  
Luxemburger Straße 232  
54294 Trier  
www.leyendecker.de



SIGNAL IDUNA Gruppen  
Hauptsitz Dortmund  
Joseph-Scherer-Str. 3 • 44139 Dortmund  
www.signal-iduna.de



extragroup GmbH  
Pottkamp 19  
48149 Münster  
www.extragroup.de



OPO Oeschger GmbH  
Albertstraße 16  
78056 Villingen-Schwenningen  
www.opo.de



Signal Krankenversicherung AG  
Mainzer Landstraße 69-71  
60329 Frankfurt am Main  
www.signal-iduna.de



Carl Geisen GmbH  
Güterstraße 76  
54295 Trier  
www.geisen.de



OS Datensysteme GmbH  
Am Erlengraben 5  
76275 Ettlingen  
www.osd.de



Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG  
Augsburger Straße 2-6  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
www.venjakob.de



HEES + PETERS GmbH  
Metternichstraße 4  
54292 Trier  
www.heesundpeters.com



PointLine CAD GmbH  
CAD- und Branchensoftware für Schreiner  
Freiburger Weg 13 • 79292 Pfaffenweiler  
www.pointlinecad.de



Hesse GmbH & Co. KG  
Warendorfer Straße 21  
59075 Hamm  
www.hesse-lignal.de



Remmers GmbH  
Bernhard-Remmers-Straße 13  
49624 Lönningen  
www.remmers.com



Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH  
Auf der Roten Erde 9  
34537 Bad Wildungen  
www.holzfachschule.de



SMK Versicherungsmakler AG  
Kerkrader Straße 10  
35394 Gießen  
www.smk.ag



Sperrholz Wölbert KG  
Eisenacher Straße 1  
44143 Dortmund  
www.sperrholz-woelbert.de



## Impressum

### Herausgeber

THR Tischlerhandwerk Hessen/  
Rheinland-Pfalz Service GmbH  
Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen  
Tel.: 0 56 21 / 79 19-60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89

### Im Auftrag von

Fachverband Leben Raum Gestaltung  
Hessen/Rheinland-Pfalz  
Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen  
Tel.: 0 56 21 / 79 19 60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89  
E-Mail: info@leben-raum-gestaltung.de  
Internet: www.leben-raum-gestaltung.de

### Verantwortlich

Hermann Hubing  
E-Mail:  
hubing@leben-raum-gestaltung.de

### Redaktion

Matthias Nothnagel  
E-Mail:  
nothnagel@leben-raum-gestaltung.de

### Verlag, grafisches Konzept und Realisation

Maenken Kommunikation GmbH  
Von-der-Wetter-Str. 25, 51149 Köln  
Fon 0 22 03-35 84 0, Fax 0 22 03-38 41 85  
info@maenken.com, www.maenken.com

### Anzeigen

Maenken Kommunikation GmbH  
Wolfgang Locker

### Titelbild

Gesellenstück „Moderner Sekretär“ von  
Max Rahm aus Mehlingen; 2. Platz beim  
Landeswettbewerb „Die Gute Form 2019“ in  
Rheinland-Pfalz; Ausbildungsbetrieb:  
Schreinerei Rahm GmbH, Mehlingen.  
Foto: Thomas Bremmer.

### Druck

D + L Printpartner GmbH, Bocholt

Leben Raum Gestaltung erscheint  
vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im  
Mitgliedsbeitrag der Innungen enthalten.  
Der Nachdruck, auch auszugsweise,  
ist nur mit Genehmigung der Herausgeber  
gestattet. Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

## Hessens bester Jung-Tischler 2020 kommt aus Osthessen Seite 12



Felix Mohr aus Großenlüder ist Hessischer Meister im Tischlerhandwerk 2020 und wird das Land nun bei den kommenden Deutschen Meisterschaften vertreten. Bei dem kombinierten Kammer- und Landeswettbewerb, der traditionsgemäß in den Räumlichkeiten der Holzfachschule Bad Wildungen ausgetragen wird, setzte sich der 26-Jährige am 5. September gegen 15 weitere Gesellinnen und Gesellen durch.

## Tag des Tischlerhandwerks 2020 Seite 16/18



Bereits zum zehnten Mal fand in Hessen der Tag des Tischlerhandwerks statt. In diesem Jahr öffneten dabei Tischlerbetriebe ihre Werkstätten für ausgewählte Gäste aus Landes- und Lokalpolitik. Bei Betriebsrundgängen und ausführlichen Gesprächen informierten sich die Mandatsträger über das hochmoderne Berufsbild des Tischlers und erhielten dabei auch ein aktuelles Stimmungsbild aus der Branche.

Kommentar .....	Seite 3
Partner des Tischlerhandwerks .....	Seite 4
Holzfachschule Bad Wildungen: 10-Millionen-Projekt für Tischler vorgestellt .....	Seite 6
Vorsicht Asbest! Montagen im Bestand nur noch mit Qualifizierung? .....	Seite 8
Hessischer Meister im Tischlerhandwerk: TV-Bericht über Felix Mohr .....	Seite 9
Corona-Hilfen: Überbrückungshilfe II – Fördervoraussetzungen vereinfacht .....	Seite 10
Intensiv-Einführung für neue Tischlerlehrlinge .....	Seite 11
Hessens bester Jung-Tischler 2020 kommt aus Osthessen .....	Seite 12
Lukas Flüs gewinnt Bad Wildunger Designpreis .....	Seite 13
Meisterfreisprechung via Live-Stream .....	Seite 14
Lossprechungen im Corona-Jahr .....	Seite 15
Tag des Tischlerhandwerks 2020: Politik und Handwerk im Austausch .....	Seite 16
Bis zu 75 Prozent Förderung für Meister und Techniker .....	Seite 17
Tag des Tischlerhandwerks 2020: Politik zu Gast – Fotostrecke .....	Seite 18
Interview: Webinare für das Tischlerhandwerk .....	Seite 22
Bad Wildunger Fenstertage 2020: Mitarbeiter und Nachhaltigkeit im Fokus .....	Seite 23
Termine und Orte fix! DIE GUTE FORM 2020 in Hessen und Rheinland-Pfalz .....	Seite 24
Programm und Anmeldung: Bad Wildunger Fenstertage 2020 .....	Seite 25
DGUV V2 – Seminarangebot 2020 .....	Seite 27
Aus- und Fortbildungsangebote .....	Seite 27/29–30

## Holzfachschule Bad Wildungen

# 10-Millionen-Projekt für Tischler vorge

Die Holzfachschule Bad Wildungen setzt ihre Modernisierungspläne fort: Nachdem das neue Internatsgebäude im vergangenen Jahr fertiggestellt werden konnte, wurden nun die Pläne zum Neubau der Tischlerwerkstätten auf dem Areal der Schule vorgestellt. Hierzu konnte Geschäftsführer Hermann Hubing unter anderem den Landrat des Kreises Waldeck-Frankenberg Dr. Reinhard Kubat, Bad Wildungens Bürgermeister Ralf Gutheil, den Präsidenten des Bundesverbandes Holz und Kunststoff Thomas Radermacher sowie den Landesinnungsmeister des hessischen Tischlerhandwerks Wolfgang Kramwinkel und den Aufsichtsratsvorsitzenden der Schule Reinhard Nau begrüßen.



Foto: Holzfachschule Bad Wildungen

*„Es ist unser Ziel, die Schule sowohl zu entschulden als auch zu sanieren, damit wir auch in Zukunft als eine der führenden Bildungseinrichtungen der Holzwirtschaft interdisziplinär junge und weiterbildungswillige Menschen für ihren Beruf qualifizieren können.“*

**Hermann Hubing, Geschäftsführer und Schulleiter Holzfachschule Bad Wildungen**



Foto: Holzfachschule Bad Wildungen

*„In meinen Augen ist der Neubau der Tischlerwerkstätten längst überfällig, gerade wenn wir im eigenen Betrieb beobachten, wie sich der Beruf verändert hat – und Bad Wildungen muss hier eine Vorreiterrolle einnehmen.“*

**Reinhard Nau, Aufsichtsratsvorsitzender Holzfachschule Bad Wildungen**

Für eine zukunftsorientierte Entwicklung der Holzfachschule Bad Wildungen werden besonders die neuen Tischlerwerkstätten gebraucht: Da immer mehr Innungen ihre Auszubildenden zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung nach Bad Wildungen schicken und gleichzeitig auch die Teilnehmerzahlen der Vorbereitungslehrgänge zum Tischlermeister kontinuierlich steigen, stößt die Holzfachschule bereits seit einigen Jahren an ihre Kapazitätsgrenzen. Darüber hinaus sind die bestehenden Gebäude, in denen die Tischlerwerkstätten untergebracht sind, zum Teil aus den 1920er und 1950er Jahren. Die Gebäudesubstanz ist demzufolge schlecht und die Energieeffizienz liegt teilweise bei gerade einmal zehn Prozent.

### Ambitioniertes Raumkonzept

Das neue Werkstattgebäude muss hohen praktischen, technischen sowie didaktischen Ansprüchen genügen und darf nicht den Status quo widerspiegeln, sondern muss zukünftige Herausforderungen der Branche mit einkalkulieren – Ulrich Leber, Betriebstechnischer Berater beim Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz, und Andreas Bognanni, stellvertretender Schulleiter der Holzfachschule Bad Wildungen, erläuterten das ambitionierte Raumkonzept des geplanten Neubaus, der sich ästhetisch zwischen dem neuen Internat und der neuen Mensa eingliedern und in zweigeschossiger Bauweise



Präsentieren den Ort, an dem die neuen Tischlerwerkstätten stehen werden (v.l.n.r.): Wolfgang Kramwinkel, Ralf Gutheil, Csilla Klausner, Thomas Radermacher, Reinhard Nau, Hermann Hubing, Ulrich Leber, Andreas Bognanni, Dr. Reinhard Kubat und Christian Scherp.

insgesamt rund 2.500 m<sup>2</sup> Nutzfläche umfassen soll. Dabei sollen auch die neuen Werkstätten multifunktionsfähig sein und sich durch verschiebbare Trennwände je nach Bedarf vergrößern oder verkleinern lassen.

Das Investitionsvorhaben wurde von Seiten des Landkreises wie auch der Stadt Bad Wildungen ausdrücklich begrüßt, stärke es doch einerseits den Standort Bad Wildungen und sei ein bildungspolitischer Leuchtturm mit einem Einzugsbereich weit über die Region hinaus. Sowohl Landrat Dr. Reinhard Kubat als auch Bürgermeister Ralf Gutheil lobten das unternehmerische Konzept und das visionäre Handeln der Verantwortlichen in Schule und Verband, die gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein positives Zeichen setzen.

# stellt



Zustimmung kam auch vom Präsidenten des Bundesverbandes Holz und Kunststoff, Thomas Radermacher, der selbst vor rund 30 Jahren seine Meisterprüfung in Bad Wildungen abgelegt hatte. Er betonte die Notwendigkeit eines stetigen Evaluierungsprozesses der Aus- und Weiterbildungsinhalte; hierzu gehörten auch leistungsfähige und zukunftsorientierte Bildungseinrichtungen. Radermacher versprach den „Bad Wildungern“ eine konstruktive Begleitung

des deutschen Tischlerhandwerks auf ihrem Weg hin zu einem „Hotspot“ der Branche.

Eingehend auf die Zeitachse äußerte sich Hermann Hubing verhalten. Er hoffe auf einen Baubeginn 2024 – Voraussetzung hierfür sei jedoch, dass auch die Zuschussgeber von Seiten des Bundes und des Landes die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit des Bauvorhabens teilen und die entsprechenden Fördermittel zur Verfügung stellen. ■



*„Zu so einem Projekt kann man der Holzfachschule und dem hessisch/rheinland-pfälzischen Tischlerhandwerk nur gratulieren. Die Aus- und Fortbildung im Tischlerhandwerk so zukunftsorientiert auszurichten und nach außen zu präsentieren, ist absolut richtig.“*

**Thomas Radermacher, Präsident Bundesverband Holz und Kunststoff**



*„Nach der Insolvenz der Holzfachschule und der Übernahme durch den Fachverband, mussten wir feststellen, dass es einen unglaublichen Investitionsstau bei den Gebäuden gab. Schon damals hatten wir über 30 Millionen Euro veranschlagt, um die Gebäude auf einen aktuellen Stand zu bringen.“*

**Wolfgang Kramwinkel, Landesinnungsmeister von hessenTischler**



Der Neubau aus der Süd-Ost-Ansicht. Links neben dem Werkstattgebäude zu sehen ist der geplante Mensa-Neubau.

## Vorsicht Asbest!

# Montagen im Bestand nur noch mit Qualifizierung?

In den 1950er- und 1960er-Jahren war Asbest ein beliebter und günstiger Baustoff. Die damit verbundenen gesundheitlichen Gefahren wurden unterschätzt. Asbestfasern können – wenn sie eingeatmet werden – zu Krebs und Asbestose führen. Erst seit 1979 ist Spritzasbest in Westdeutschland verboten, seit 1993 besteht ein bundesweites Herstellungs- und Verwendungsverbot. Der in Baustoffen wie Putzen, Klebern und Spachtelmassen zugemischte Asbest kann im Zuge von Arbeiten an asbestbelasteten Bauteilen, beispielsweise beim Austausch von Fenstern, freigesetzt werden. Aufgrund der geringen Konzentration wurde dies bislang allerdings als unbedenklich angesehen. Mit der Neufassung der Technischen Regel für Gefahrstoffe „Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten“ (TRGS 519) vom 17.10.2019 wurden Putze und Spachtelmassen, die vor 1993 aufgebracht wurden, jedoch in die technische Regel aufgenommen.

## Was bedeutet dies für Tischler und Schreiner?

Die Neufassung der TRGS betrifft alle Tischler, die ihre Produkte in Bestandsgebäuden vor 1993 montieren, da mit der Neufassung alle Arbeiten an asbesthaltigen Putz- und Spachtelmassen – selbst kleine Stemmarbeiten und Bohrungen in Innen- und Außenputz – nur noch mit entsprechenden Schutzmaßnahmen und bei vorgegebener Qualifikation zulässig sind. Zunächst muss der Bauherr oder betroffene Handwerker aber eine Probe vom Putz nehmen, die auf Asbest untersucht wird. Sollte der Putz dann Asbest enthalten, dürfen die Arbeiten daran nur Unternehmen ausführen, die bei emissionsarmen Verfahren bzw. geringer Exposition (BT-Verfahren) für den Verantwortlichen mindestens die Qualifikation nach Anlage 4C der TRGS 519 (2,5 Tage) nachweisen können. Für viele Arbeiten existieren bereits emis-

sionsarme Verfahren, allerdings existiert noch kein praktikables Verfahren für den Fensterausbau. Da der Verantwortliche oftmals nicht selbst die Aufsicht der Asbestbaustelle über den gesamten Zeitraum sicherstellen kann, besteht neuerdings die Möglichkeit, aufsichtführende Mitarbeiter zu qualifizieren (zweitägig ohne Abschlussprüfung). Die Schulung nennt sich „Modul Q 1E“ und kommt nur bei ausschließlich emissionsarmen Verfahren zum Zuge. Solange es insbesondere für den umfangreichen Fenstertausch keine praktikablen emissionsarmen Verfahren gibt, muss der Ausbau von Unternehmen mit der Qualifikation nach Anlage 3 der TRGS 519 (fünf Tage) vorgenommen werden. Abweichend dürfen ohne emissionsarme Verfahren bei Arbeiten mit geringem Umfang (zwei Mitarbeiter, vier Stunden) die Arbeiten auch von qualifizierten Betrieben nach Anlage 4C bzw. Anlage 10 der TRGS 519 ausgeführt werden.

## Und nun?

Um die hessischen und rheinland-pfälzischen Tischlerbetriebe auf die neue Situation vorzubereiten, wird sich bei den Bad Wildunger Fenstertagen (Im Heft auf Sei-

te 23 und 25) ein extra Workshop mit dem Thema befassen. Außerdem wird es ab Frühjahr 2021 in Kooperation mit dem Dachdeckerhandwerk Schulungen nach Anlage 4C der TRGS in der Holzfachschule Bad Wildungen geben. Bei entsprechender Resonanz könnte im Laufe des Jahres 2021 die Akkreditierung als qualifizierter Schulungsanbieter nach Anlage 4C beim RP angestrebt werden. Dazu entwickelt der Bundesverband ein Schulungskonzept, das den Landesverbänden zur Verfügung gestellt wird. Mit der Qualifizierung können viele Arbeiten bei der Montage von Tischlerarbeiten gesetzeskonform ausgeführt werden.

Parallel werden in Zusammenarbeit mit dem Glaserhandwerk und den Berufsgenossenschaften (BG Bau, BGHM, BG ETEM) emissionsarme Verfahren für den Fensterausbau getestet.

Gemeinsam mit den hessischen Behörden soll ein Verfahren entwickelt werden, das auch ohne besondere Qualifizierung die Beprobung von Putzen und Spachtelmassen durch die Handwerker bzw. Bauherren erlaubt. Dies würde sehr schnell zeigen, ob ein Putz hochgradig belastet ist, was nach Vermutungen der Behörden nicht der Fall sein wird. ■



Fotos: TischlerNRW



Foto: hessenTischler



Foto: Screenshot/maintower-Beitrag

Das Kamera-Team des *hr* filmt Felix Mohr (l.) bei der Schreinerei Stuckardt. Der Hessische Meister im Beitrag an der Maschine (r.).

## Hessischer Meister im Tischlerhandwerk

# TV-Bericht über Felix Mohr

Anfang September krönte sich der junge Osthesse Felix Mohr in Bad Wildungen zum Hessischen Meister im Tischlerhandwerk 2020. Die guten Leistungen des 26-Jährigen blieben nicht unbeachtet und so drehte der Hessische Rundfunk in Haunetal-Wehrda bei seinem Ausbildungsbetrieb der Schreinerei Stuckardt einen kleinen Beitrag über „Hessens besten Tischler“.

„Mir macht es besonders viel Spaß am Ende dann das Resultat zu sehen, was man aus etwas Unscheinbarem (Anm. d. Red.: Holz) gefertigt hat.“, erzählt der frisch gebackene Hessische Meister im TV-Beitrag, was ihn am Tischlerberuf fasziniert. Im Beitrag geht es dann auch um die Hessischen Meisterschaften und um die schwierige Aufgabe, unter Zeitdruck ein handwerklich gutes Stück anzufertigen. Neben

dem Titelträger kommt außerdem Felix Mohrs Ausbilder Ralf Stuckardt zu Wort: „Gerade diese ganzen Arbeiten auf Genauigkeit, die überhaupt keine Luft oder keine Toleranzen erlauben, dass er das alles so brillant fertiggebracht hat, das war für uns alle klasse“, zeigt sich Stuckardt stolz über die Leistung seines Gesellen. Und auch *hessenTischler*-Geschäftsführer Hermann Hubing lobt den Hessischen Meister: „Er hat 97 von 100 möglichen Punkten bekommen, das haben wir seit etlichen Jahren nicht mehr gehabt.“

Der Beitrag wurde am 10. September 2020 im *hr*-Magazin *maintower* gesendet und kann nach wie vor auf der Internetseite der Sendung ([www.hr-fernsehen.de/sendungen-a-z/maintower](http://www.hr-fernsehen.de/sendungen-a-z/maintower)) abgerufen werden.



ZUKUNFT

STAUBFREI GESTALTEN

## AL-KO POWER UNIT® – DER ENTSTAUBER für Volumenströme bis max. 10.000 m³/h

### IHRE VORTEILE:

- | Autarke Löschautomatik
- | Füllstandsüberwachung mit AL-KO ALC 21
- | Staubfreier Behälterwechsel dank AL-KO CLEAN STAUBSCHOTT
- | BGHM zertifiziert



Holz Kunststoff Papier Stein Weitere

Wir beraten Sie gerne persönlich. Sprechen Sie uns an:

### AL-KO AIR TECHNOLOGY

89343 Jettingen-Scheppach | Fon +49 8225 39-2412  
 absaug.technik@al-ko.com | [www.al-ko.com](http://www.al-ko.com)

**AL-KO**  
 QUALITY FOR LIFE

## Corona-Hilfen

# Überbrückungshilfe II – Fördervoraussetzungen vereinfacht

Die Politik hatte bereits angekündigt, dass die bisherige Überbrückungshilfe, die den Leistungszeitraum Juni bis August 2020 umfasst, bis zum Ende des Jahres 2020 fortgeführt werden soll. Von Seiten des Handwerks wurde die Praktikabilität der bisherigen Überbrückungshilfe I infrage gestellt, da aufgrund der Fördervoraussetzungen so gut wie kein Handwerksbetrieb in den Genuss einer Förderung kommen konnte. Für die Überbrückungshilfe II wurde den Forderungen des Handwerks entsprechend bei den Fördervoraussetzungen nachjustiert, Ende September wurden die Details veröffentlicht:

- Der Leistungszeitraum der Überbrückungshilfe II umfasst die Monate September bis Dezember 2020.
- Antragsberechtigt waren bisher Betriebe, die einen Umsatzeinbruch von 60 Prozent in den Monaten April und Mai 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nachweisen konnten. Hier wurde der Forderung des Handwerks entsprechend nachjustiert. Betriebe sind nun antragsberechtigt, wenn sie in zwei zusammenhängenden Monaten im Zeitraum April bis August 2020 einen Umsatzeinbruch von mindestens 50 Prozent gegenüber den jeweiligen Vorjahresmonaten oder einen Umsatzeinbruch von mindestens 30 Prozent im Durchschnitt der Monate April bis August 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum hatten.
- Förderfähig sind unverändert die fortlaufenden fixen Betriebskosten (siehe Positivliste unter [www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de)). Allerdings wird die Personalkostenpauschale, die bisher bei 10 Prozent der förderfähigen Kosten liegt, auf nunmehr 20 Prozent angehoben.



Foto: Bruno Germany/Pixabay

Die Fördervoraussetzungen wurden entsprechend der Forderungen des Handwerks bei der Überbrückungshilfe II angepasst.

- Die Berechnung der konkreten Zuschusshöhe wird auch künftig in Abhängigkeit der Umsatzentwicklung im Förderzeitraum ermittelt, wobei die jeweilige Zuschusshöhe angepasst wird. Konkret bedeutet dies:
  - o 90 Prozent der Fixkosten (bisher 80 Prozent) bei mehr als 70 Prozent Umsatzeinbruch,
  - o 60 Prozent der Fixkosten (bisher 50 Prozent) bei Umsatzeinbruch zwischen 50 und 70 Prozent,
  - o 40 Prozent der Fixkosten bei Umsatzeinbruch von mehr als 30 Prozent (bisher bei mehr als 40 Prozent Umsatzeinbruch).

Insgesamt wird es bei einem Umsatzeinbruch von unter 30 Prozent also keine Erstattung geben.

- Der maximale Förderbetrag liegt auch in der Überbrückungshilfe II bei 50 TEUR je Monat, insgesamt also bei maximal 200 TEUR. Allerdings wurde hier im Sinne der Kleinst- und Kleinbetriebe nachgebessert. Denn bisherige Deckelungen der Zuschussbeträge für

Betriebe mit bis zu fünf Beschäftigten (9 TEUR) beziehungsweise mit bis zu zehn Beschäftigten (15 TEUR) entfallen künftig.

- Auch bei der Überbrückungshilfe II bleibt es bei der Antragstellung über die sogenannten prüfenden Dritten (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer und Rechtsanwälte), die auch die Schlussrechnung erstellen. Neu ist nun, dass im Rahmen der Schlussabrechnung eine Nachschusspflicht eingeräumt wird, sofern Zuschüsse zu vorsichtig beantragt wurden und zum Beispiel der Umsatzeinbruch letztendlich höher ausfiel als gedacht.

Aufgrund der notwendigen Abstimmung mit den Ländern ist davon auszugehen, dass spätestens Mitte Oktober 2020 eine Antragstellung für die Überbrückungshilfe II möglich ist. ■

Bei Fragen zur Überbrückungshilfe II können Sie sich telefonisch unter der 05621/7919 65 oder per Mail unter [hubing@leben-raum-gestaltung.de](mailto:hubing@leben-raum-gestaltung.de) an Hermann Hubing wenden.

Früh übt sich

## Intensiv-Einführung für neue Tischlerlehrlinge

**D**ie Tischler- und Glaser-Innung Odenwaldkreis geht neue Wege: Zum Start des neuen Ausbildungsjahres absolvierten erstmals 14 Tischlerlehrlinge einen dreiwöchigen Einführungslehrgang in den Werkstätten des Hauses des Handwerks in Erbach. Dabei wurden den jungen Menschen die Grundfertigkeiten des Tischlerhandwerks nahegebracht, bevor sie für ihre Ausbildung in die Betriebe und die Berufsschule gehen. In der Vergangenheit hatte die Tischler- und Glaser-Innung Odenwaldkreis die Erfahrung gemacht, dass es gerade Schülerinnen und Schülern schwerfällt, den Übergang von Schule zu Handwerksberuf zu meistern. Mit dieser dreiwöchigen Einführungsphase soll den Schülern dieser Übergang erleichtert werden. Extra für diesen Tischler-Grundkurs waren die Werkstätten neu hergerichtet und ausgestattet worden. Damit hat die Innung zudem eine wichtige Investition für die Zukunft geleistet.

Durchgeführt wurde der Tischler-Grundkurs von den Tischlermeistern Bernd Arndt und Tim Thomasberger, denen es gelang, die jungen Leute mit ihrer Handwerkskunst zu begeistern. Arndt und Thomasberger arbeiten selbst in Innungsbetrieben und sind daher ganz nah dran am Geschehen. Unter ihrer Anlei-



Foto: Tischler- und Glaser-Innung Odenwaldkreis

Tischlermeister Bernd Arndt (Mitte) zeigt den neuen Tischler-Azubis den Umgang mit einer Gestellsäge.

tung gelang es den Azubis innerhalb der drei Wochen die Leistung des früher halbjährigen Berufsgrundschuljahres (BGJ) zu erbringen.

Ins Leben gerufen wurde die dreiwöchige Einführungsphase für Tischlerlehrlinge von Obermeister Martin Schlingmann (Bad König/Ober-Kinzig). Unterstützt wurde er dabei von der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main sowie den Innungsmitgliedern, das zuständige Berufliche Schulzentrum Odenwaldkreis (BSO) stand dem Projekt zudem offen ge-

genüber. Nach diesem gelungenen Auftakt soll dieser Kurs möglichst in den offiziellen Plan der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen der Handwerkskammer aufgenommen werden. Durch eine solche Kontinuität werden hoffentlich noch mehr Betriebe bereit sein, sich in der Ausbildung junger Menschen zu engagieren. Dadurch wird nicht nur das Handwerk an sich gestärkt, sondern es wird dem Fachkräftemangel entgegengewirkt und somit auch die Fortführung möglichst vieler Betriebe unterstützt. ■

**Ihr Spezialist für Absaug- und Brikettiersysteme**



**SPÄNEX**  
sicher ■ sauber ■ effizient ■

- Absaugen
- Fördern
- Filtern
- Brikettieren
- Lackieren
- Zerkleinern

SPÄNEX GmbH ■ ☎ +49(0) 5571 304-0 ■ ✉ info@spaenex.de ■ www.spaenex.de

**Ihr Partner in Sachen Scheer Service**



**Sägen – Fräsen – Bohren – Leimen – Dübeln  
Neumaschinen – Gebrauchsmaschinen  
Ersatzteile – Softwareupdates**

**1890 – 2015  
125 Jahre SCHEER-Maschinen**

**SK SCHEER KOCH**

Hans Koch GmbH | Glandorfer Straße 25 – 49196 Bad Laer  
Telefon +49 (0)5424 2972 - 0 | www.scheerkoch.de | info@scheerkoch.de

Hessische Meisterschaften im Tischlerhandwerk

# Hessens bester Jung-Tischler 2020 kommt aus Osthessen

Felix Mohr aus Großelüder ist Hessischer Meister im Tischlerhandwerk 2020 und wird das Land nun bei den kommenden Deutschen Meisterschaften vertreten. Bei dem kombinierten Kammer- und Landeswettbewerb, der traditionsgemäß in den Räumlichkeiten der Holzfachschule Bad Wildungen ausgetragen wird, setzte sich der 26-Jährige am 5. September gegen 15 weitere Gesellinnen und Gesellen durch. Schirmherr des Wettbewerbs war der Hessische Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz.

Trotz Corona-Pandemie durfte sich das hessische Tischlerhandwerk über einen Teilnehmerrekord freuen – mit insgesamt 16 Anmeldungen haben sich so viele Jung-Gesellinnen und -Gesellen wie noch nie bei den Hessischen Meisterschaften im Tischlerhandwerk miteinander gemessen. In diesem Jahr standen die Jung-Tischlerinnen und -Tischler vor der Aufgabe, innerhalb von sieben Stunden einen Blumenständer aus Buche anzufertigen.

## Genauigkeit und Tauglichkeit

Die fertigen Stücke wurden anschließend von der dreiköpfigen Jury, bestehend aus Joachim Hildebrandt (Obermeister Tischler-Innung Offenbach), Peter Gorges (Vorsitzender Berufsbildungsausschuss *hessenTischler*) und Jan Dröge (Dozent Holzfachschule Bad Wildungen), bewertet. Bei der Bewertung spielten unter anderem Maßgenauigkeit, Passgenauigkeit der Verbindungen, Maschinenarbeit und Gebrauchstauglichkeit der Stücke eine Rolle.

Das beste handwerkliche Ergebnis lieferte Felix Mohr aus Osthessen. Mit beachtlichen 97 Punkten wurde er Kammer-



Foto: Fachverband LRG

Die besten Tischler-Gesellen aus Hessen: Der Hessische Meister Felix Mohr (Mitte) mit dem Zweitplatzierten Felix Eichhorn (l.) und dem Drittplatzierten Lukas Scharkopf (r.). Im Hintergrund (v.l.n.r.): Wolfgang Kramwinkel (Landesinnungsmeister *hessenTischler*), Bettina Stark-Watzinger MdB, Hermann Hubing (Geschäftsführer *hessenTischler*) und Peter Gorges (Vorsitzender Berufsbildungsausschuss *hessenTischler*).

## Die Landes- und Kammer-Ergebnisse im Überblick

#	Name	Vorname	Ausbildungsbetrieb
<b>Hessische Meisterschaften im Tischlerhandwerk</b>			
1.	Mohr	Felix	Schreinerei Ralf Stuckardt aus Haunetal
2.	Eichhorn	Felix	Adam Innenausbau aus Biebertal
3.	Scharkopf	Lukas	Schreinerei Schlingmann GmbH aus Bad König
<b>Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main</b>			
1.	Scharkopf	Lukas	Schreinerei Schlingmann GmbH aus Bad König
2.	Schmidt	Aurén	Richard Geißler Tischlerei u. Innenausbau, Wehrheim
3.	Kiel	Maren	Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
<b>Handwerkskammer Kassel</b>			
1.	Mohr	Felix	Schreinerei Ralf Stuckardt aus Haunetal
2.	Thannheimer	Lukas	Tischlerei Christian Bock aus Bad Wildungen
3.	Stark	Tobias	Loheland Schreinerei aus Künzell
<b>Handwerkskammer Wiesbaden</b>			
1.	Eichhorn	Felix	Adam Innenausbau aus Biebertal
2.	Zeller	Sebastian	Schreinerei Stumpf GmbH aus Schöneck
3.	Bucklemond	Julian	Ost Holzfenster GmbH aus Gründau

sieger der Handwerkskammer Kassel und sicherte sich zudem die hessische Tischler-Krone. Als Hessischer Meister wird er das Land nun bei den Deutschen Meisterschaften im Tischler- und Schreinerhandwerk vertreten, die vom 9. bis 11. November 2020 in Trier im Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Trier stattfinden werden. Der zweite

Platz ging an den Kammermeister der Handwerkskammer Wiesbaden Felix Eichhorn, der mit 96 erreichten Punkten nur knapp hinter dem Landessieger landete. Mit ebenfalls überdurchschnittlichen 95 Punkten belegte Lukas Scharkopf, Kammermeister der Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main, den dritten Platz der Hessischen Meisterschaften. Jury-

Mitglied Jan Dröge lobte anschließend die handwerkliche Qualität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am Wettbewerbstag fast ausnahmslos überdurchschnittlich gute Leistungen gezeigt hatten.

Die Ehrung der Kammer- und Landessieger fand anschließend im Rahmen der Meisterfreisprechung der Holzfachschule Bad Wildungen statt. ■

## Wildunger Designpreis 2020

# Lukas Flüs gewinnt Bad Wildunger Designpreis

Seit mittlerweile über 20 Jahren wird an der Holzfachschule Bad Wildungen der Wildunger Designpreis verliehen. Insgesamt haben in den vergangenen zwei Jahrzehnten über 1.200 Tischler-Meisterschülerinnen und -schüler am Wildunger Designpreis teilgenommen. Dabei wurden mehr als 40 Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet.

Üblicherweise findet die Auslobung des Traditionspreises zum Abschluss jedes Meistervorbereitungslehrgangs im Rahmen einer Meisterstückausstellung statt. Doch da die Meisterstückausstellung in diesem Juni aufgrund der Corona-Pandemie nicht hatte stattfinden können und somit auch die Bewertung der Stücke durch eine Jury nicht möglich war, musste die Bildungseinrichtung einen anderen Weg gehen. So wurden die Stücke in diesem Jahr ausnahmsweise anhand von Fotos sowie einer Exponats-Beschreibung bewertet.

Unter dem Gesichtspunkt des „guten Designs“ legte die Jury folgende Kriterien fest, anhand derer die Meisterstücke bewertet wurden: Proportionen, praktischer Nutzen, Langlebigkeit, Ergonomie, Gestaltungsqualitäten, Materialkombinationen und Ästhetik. Mit seinem „Ideentisch“ sicherte sich Lukas Flüs anschließend den ersten Platz. Die Jury befand: „Der Ideentisch besticht durch seine augenscheinliche Leichtigkeit, die Finesse liegt in der transparenten Wirkung. Unaufgeregte Handwerklichkeit ist

bei diesem Möbel mit bedingungsloser Konsequenz gepaart – bis in jede Einzelheit.“ Den zweiten Platz belegte Simon Jußenhoven mit seinem Möbel „Hexagon 52“ und mit seinem „Barmöbel“ komplet-

tierte Lukas Weps das Gewinner-Trio und belegte den dritten Platz.

Die Verleihung des Wildunger Designpreises fand im Rahmen der Meisterfreisprechung der Holzfachschule statt. ■



Mit dem Ideentisch gewann Lukas Flüs den Wildunger Designpreis.



Die Gewinner des Wildunger Designpreises Simon Jußenhoven (l., 2. Platz), Lukas Flüs (Mitte, 1. Platz) und Lukas Weps (r., 3. Platz) mit Schulleiter Hermann Hubing (2.v.l.) und Dozent Andreas Bognanni

Fotos: Holzfachschule Bad Wildungen



Die neuen Tischlermeister präsentieren stolz ihre Meisterbriefe. Im Hintergrund (v.l.n.r.): Dozent Karsten Mrzyglod, Bettina Stark-Watzinger MdB, Thomas Radermacher (Präsident Bundesverband Holz und Kunststoff), Jürgen Müller (HWK Kassel) und Schulleiter Hermann Hubing.

## Holzfachschule Bad Wildungen

# Meisterfreisprechung via Live-Stream

Am 5. September 2020 wurden an der Holzfachschule Bad Wildungen die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen freigesprochen. Aufgrund der Corona-Pandemie hatte sich die Bildungseinrichtung etwas Besonderes einfallen lassen, um ihre Meister sowie Techniker-Schülerinnen und -Schüler angemessen freisprechen zu können: Die gesamte Veranstaltung wurde via Stream live ins Internet übertragen.

Schon in seiner Begrüßungsrede machte Schulleiter Hermann Hubing deutlich, dass die diesjährige Meisterfreisprechung eine besondere sei: „Normalerweise wäre dieser Raum bis auf den letzten Platz gefüllt, denn normalerweise würden unter uns noch sämtliche Meisterinnen und Meister sowie alle Technikerinnen und Techniker mit all

ihren Angehörigen sitzen.“, so der Schulleiter. Dass dies so nicht möglich war, lag natürlich an der Corona-Pandemie, die öffentlichen Veranstaltungen nach wie vor ihren Stempel aufdrückt.

Um während der Meisterfeier die notwendigen Hygienemaßnahmen einhalten zu können, fand diese in einem stark veränderten Rahmen statt: Während im Au-

ditorium der Holzfachschule nur die Grußwortredner, Gratulanten und politischen Gäste Platz nahmen, wurden die Abschlussklassen zusammen mit ihren Angehörigen in drei weiteren Räumen auf dem Schul-Campus untergebracht. Zusammen mit ihren Klassenlehrern folgten sie von dort aus dem Live-Stream der Veranstaltung. Dank der Übertragung konnten auch Absolventinnen und Absolventen sowie Angehörige der Freisprechung der Tischler-, Industriemeister und Staatlich geprüften Techniker folgen, denen eine Anreise nach Bad Wildungen nicht möglich war – der Stream wurde über 200 Mal aufgerufen.

Doch nicht nur die Meisterfeier war in diesem Jahr besonders – gerade in den vergangenen Wochen und Monaten hatten sämtliche Schülerinnen und Schüler einiges für ihren Abschluss aufbringen müssen, wie Hermann Hubing betonte. Um beispielsweise die durch den Corona-Shutdown ausgefallenen Unterrichtsstun-



Fotos (3): Holzfachschule Bad Wildungen

In der Aula der Holzfachschule schaute die Tischlermeister-Klasse zusammen mit ihren Angehörigen den Live-Stream der Meisterfreisprechung.

den schnellstmöglich nachholen zu können, mussten sie mehrere ihrer Wochenenden opfern und die Schulbank drücken. Daher lobte der Schulleiter zum einen den Lernwillen der Schülerinnen und Schüler, hob zum anderen aber auch hervor, dass es ohne das außergewöhnliche Engagement der Holzfachschul-Dozenten nicht gelungen wäre, die verlorene Zeit so schnell wieder aufzuholen. „Hinter Ihnen liegt ein gefühlter Marathon und Sie sind ins Ziel gekommen. Sie können unglaublich stolz auf sich sein.“, ehrte Bettina Stark-Watzinger die Absolventinnen und Absolventen vollkommen zurecht in ihrer Festrede.

Neben der stellvertretenden Landesvorsitzenden der FDP Hessen Bettina Stark-Watzinger nahmen auch der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg Dr. Reinhard Kubat, Bad Wildungens Bürgermeister Ralf Gutheil, die Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher sowie die Landtagsabgeordnete Daniela Sommer an der Meisterfeier teil. Das Handwerk wurde unter anderem durch Thomas Radermacher, Präsident des Bundesverbandes Holz und Kunststoff, Wolfgang Kramwinkel, Landesinnungsmeister des hessischen Tischlerhandwerks, sowie durch Jürgen Müller, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Kassel, vertreten. ■



„Hinter Ihnen liegt ein gefühlter Marathon und Sie sind ins Ziel gekommen. Sie können unglaublich stolz auf sich sein.“, ehrte Bettina Stark-Watzinger die Absolventinnen und Absolventen in ihrer Festrede.

## Aus den Innungen

# Lossprechungen im Corona-Jahr

Während des Corona-Jahres 2020 mussten natürlich auch die Freisprechungen der neuen Tischler-Gesellen etwas anders als gewohnt ablaufen. Hier zwei Eindrücke aus von den Innungen Ahrweiler und Westeifel.



Foto: Schreiner-Innung Ahrweiler/ Boris Ulmann

Auch die Lossprechungsfeier der Schreiner-Innung Ahrweiler musste durch die Corona-Pandemie anders als gewohnt ablaufen: Obermeister Maik Rönnefarth organisierte eine Open-Air-Lossprechungsfeier, bei der 11 Auszubildende unter freiem Himmel und mit Sicherheitsabstand in den Gesellenstand erhoben wurden. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Stephan Kindler überreichte den Gesellenbrief und entließ die neuen Schreiner-Gesellen in einen neuen Lebensabschnitt. (Foto: Der Prüfungsausschussvorsitzende Stephan Kindler spricht zu den 11 neuen Tischler-Gesellen)



Foto: Schreiner-Innung Westeifel

Die Schreiner-Innung Westeifel mietete eine ganze Veranstaltungshalle, um mit 50 Personen unter Einhaltung der Abstandsregeln Lossprechungen feiern zu können. 20 Tischler und eine Tischlerin hatten dieses Jahr erfolgreich die Prüfung abgelegt. Als bester anwesender Prüfling wurde Marius Windhausen an diesem Abend auf der Bühne geehrt. (Foto: Marius Windhausen [2.v.l.] wurde für seine guten Prüfungsleistungen geehrt. Zusammen mit Ausbilder Achim Tossing (r., Bulbaum GmbH), Fabian Koch [2.v.r.] und Markus Reichertz [Mitte] vom Prüfungsausschuss sowie Obermeister Rainer Schüller (l.)

Tag des Tischlerhandwerks 2020

# Politik und Handwerk im Austausch

Bereits zum zehnten Mal fand in Hessen der Tag des Tischlerhandwerks statt. In diesem Jahr öffneten dabei Tischlerbetriebe ihre Werkstätten für ausgewählte Gäste aus Landes- und Lokalpolitik. Bei Betriebsrundgängen und ausführlichen Gesprächen informierten sich die Mandatsträger über das hochmoderne Berufsbild des Tischlers und erhielten dabei auch ein aktuelles Stimmungsbild aus der Branche.

Der diesjährige Tag des Tischlerhandwerks war nicht nur aufgrund seines zehnjährigen Jubiläums ein besonderer – coronabedingt verzichtete der ausrichtende Landesinventionsverband *hessenTischler* auf öffentliche Veranstaltungen mit viel Publikumsverkehr. Der Fokus lag vielmehr darauf, das Tischlerhandwerk für die Politik erlebbar zu machen und die Politikerinnen und Politiker mit den Tischlerbetrieben ins Gespräch zu bringen. Neben zahlreichen Vertretern aus dem Handwerk folgten unter anderem die Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung Prof. Dr. Kristina Sinemus (CDU), der Staatssekretär Mark Weinmeister (CDU), der Vizepräsident des Hessischen Landtags Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (FDP), die Fraktionsvorsitzenden im Hessischen Landtag Ines Claus (CDU), Mathias Wagner (B'90/GRÜNE) und René Rock (FDP), die Abgeordneten Dr. Matthias Bürger, Jürgen Lenders und Wiebke Knell (alle FDP) sowie die Regierungspräsi-

den Dr. Christoph Ullrich und Hermann-Josef Klüber der Einladung des hessischen Tischlerhandwerks.

## Facettenreiches Tischlerhandwerk

Zu Beginn des Tags des Tischlerhandwerks erinnerte Hermann Hubing, Geschäftsführer von *hessenTischler*, daran, weshalb der Aktionstag einst ins Leben gerufen wurde: „Viel zu oft machen wir noch immer die Erfahrung, dass die Menschen da draußen, egal ob Politiker, potenzielle Kundin oder Auszubildender, gar nicht wissen, was moderne Tischlerbetriebe so alles machen. Mit dem Tag des Tischlerhandwerks wollen wir diese Bildungslücke schließen und unseren Gästen aus Politik und Öffentlichkeit nahebringen, was für ein moderner und nachhaltiger Wirtschaftszweig und Arbeitgeber das Tischlerhandwerk ist“, so Hubing.

So konnte sich die Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus beispielsweise

in Hattersheim bei der Herglotz GmbH & Co. Holzwerkstätten KG davon überzeugen, wie digitalisiert die Fertigungsprozesse moderner Tischlerbetriebe mittlerweile sind. Dabei sah sich die Ministerin darin bestätigt, dass Handwerk und Digitalisierung nicht aufeinandertreffen, sondern miteinander die Zukunft des Handwerks sichern. „Digitalisierung ermöglicht Handwerksbetrieben, neue Märkte zu erschließen und somit zukunftsfähig zu bleiben. Für die Zukunftssicherung des Standortes Hessen müssen und wollen wir möglichst viele kleine und mittelständische Unternehmen bei der Digitalisierung mitnehmen“, so die Ministerin.

In Kirchhain-Großseelheim standen beim Besuch des Fraktionsvorsitzenden Mathias Wagner (B'90/GRÜNE) bei der Peter Fus & Sohn GmbH vor allem die umweltschonende Herstellung von Möbeln sowie das Thema Ausbildung im Fokus.

In Oberweser-Oedelsheim nahmen sich die Abgeordneten Wiebke Knell und Jürgen Lenders richtig viel Zeit, um mit Friedhelm Schlaf unter anderem über die Probleme der aktuellen Vergabepraxis zu diskutieren.

**Vielfalt nach Maß**



**Tag des Tischlerhandwerks**

12./13. September 2020



Fus-und-Sohn-Geschäftsführer Ralf Fach (l.) erklärt dem Fraktionsvorsitzenden Wagner die wasserfeste Bekantung der Platten mit PU.



Projektleiter Gregor Fürtjes (r.) von der Herglotz GmbH im Gespräch mit Digitalministerin Sinemus.



In Fulda fertigte Marco Gretsch für den Kasseler Regierungspräsidenten Hermann-Josef Klüber eine Ablageplatte aus Rüster.

Bei den Besuchen in Aßlar wurde deutlich, wie unterschiedlich die Corona-Pandemie das hessische Tischlerhandwerk getroffen hat: Denn während Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich von den beiden Geschäftsführern der Pfeiffer GmbH & Co. KG erfuhr, dass diese angesichts der Krise froh sind, auch in das Privatkundengeschäft eingestiegen zu sein, berichtete Uwe Bremer von der IMA International GmbH dem Abgeordneten Dr. Matthias Büger davon, wie der größte Innungsbetrieb Hessens als weltweit tätiger Messe- und Ladenbauspezialist besonders

unter der Corona-Pandemie und den ausgefallenen Messen zu leiden hat.

In Fulda begrüßte Marco Gretsch von der Inspirationen aus Holz GmbH den Regierungspräsidenten Hermann-Josef Klüber, für den er nicht nur veranschaulichte, wie sich der Tischlerberuf innerhalb seiner Geschichte gewandelt hat, sondern für den er anschließend auch eine Ablageplatte aus Rüster fertigte. ■

**Der nächste Tag des Tischlerhandwerks wird am 18. und 19. September 2021 in Rheinland-Pfalz stattfinden.**

### Bis zu 75 Prozent Förderung für Meister und Techniker

Aufgrund der Novellierung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) werden seit dem 1. August 2020 bis zu 75 Prozent der Gebühren für den Vorbereitungslehrgang zum Tischlermeister sowie für den Lehrgang zum Staatlich geprüften Techniker vom Bund übernommen. Die 75 Prozent setzen sich aus einem 50-prozentigen Zuschuss zu den Lehrgangsgebühren sowie – bei Bestehen der Prüfung – einem 50-prozentigen Erlass des Darlehensanteils zusammen.

Darüber hinaus erhalten Lehrgangsteilnehmer aus Hessen und Rheinland-Pfalz einmalige Zuschüsse von den Ländern. Teilnehmer aus Hessen bekommen so noch einmal weitere 1.000 Euro und Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz werden sogar mit 2.000 Euro bezuschusst.

**Bei Fragen zum Thema können Sie sich jederzeit an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Holzfachschule Bad Wildungen wenden (Telefon: 05621 7919 10).**

**Die gute Verbindung  
zwischen Tür  
und Zarge.**



Tag des Tischlerhandwerks 2020

# Politik zu Gast beim hessischen Tischlerhandwerk

Der Tag des Tischlerhandwerks zog trotz Corona auch 2020 wieder zahlreiche Besucher aus Politik und Handwerk in seinen Bann.



Foto: hessenTischler

Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus (l.) besuchte in Hattersheim die Herglotz GmbH, wo sie sich bei Volker Herglotz (r.) über Digitalisierung in Tischlerbetrieben informierte.



Foto: hessenTischler

Der Landtagsabgeordnete Dr. Matthias Büger ließ sich zusammen mit *hessenTischler*-Geschäftsführer Hermann Hubing und dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Lahn-Dill Sebastian Hoffmanns von Geschäftsführer Uwe Bremer den Betrieb zeigen.



Foto: hessenTischler

Die Gäste der Inspirationen aus Holz GmbH vor und hinter einer 12m langen Mammutbaum-Platte (v.n.l.n.r.): Gabriele Leipold (Kreishandwerkerschaft Fulda), Harald Persch (Schulamts Fulda), Regierungspräsident Hermann-Josef Klüber, Marco Gretsche, Marcus Meysner MdL, *hessenTischler*-Geschäftsführer Hermann Hubing, Kreishandwerksmeister Thorsten Krämer, Michael Brand MdB sowie Thomas Hering MdL.



Foto: hessenTischler

Felix Woisetschläger, Petra Woisetschläger, Julia Miller (sitzend) und Frank Woisetschläger (2.v.r.) begrüßten in Bad Nauheim den Vizepräsidenten des Hessischen Landtags Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (3.v.l.), Matthias Fritzel (l.), Obermeister Harald Schnierle (2.v.l.) und Csilla Klausner von *hessenTischler*.



Foto: Hessische Staatskanzlei

Der Schirmherr des Tags des Tischlerhandwerks 2020 in Hessen: Ministerpräsident Volker Bouffier.



Foto: hessenTischler

Holm Pfeiffer führt dem Gießener Regierungspräsidenten Dr. Christoph Ullrich, Kreishandwerksmeister Ralf Jeschke, Aßlars Bürgermeister Christian Schwarz und Ulrich Leber von *hessenTischler* (v.l.) die Eigenschaften von Corian vor.



Foto: hessenTischler

Bei der Heinrich Kramwinkel GmbH in Mühlheim führte Florian Kramwinkel (r.) die Gäste um den Fraktionsvorsitzenden René Rock (2.v.r.) durch die Produktion.



Foto: hessenTischler

Die Fraktionsvorsitzende Ines Claus und Hermann Hubing ließen sich in Mörfelden-Walldorf bei der Herzberger GmbH von Florian Leitner und Holger Hammann vorführen, was CNC-Maschinen in der Fertigung leisten können.



Foto: hessenTischler

Zum Abschluss ließ sich Ines Claus noch vom Senior-Chef in dessen restauriertem Oldtimer spazieren fahren. Alle Holzteile des Fahrzeugs hat die Schreinerei Herzberger selbst angefertigt.



Foto: Schreinerei Prentzel

Bei der Schreinerei Prentzel in Fritzlar-Züschendorf durfte Staatssekretär Mark Weinmeister das Sakkko kurz gegen eine Schürze tauschen und einen Rahmen verleimen.



Foto: hessenTischler

In Großseelheim zeigten (v.l.) Fus-Und-Sohn-Geschäftsführer Ralf Fach und Inhaberin Svenja Nau dem Fraktionsvorsitzenden Mathias Wagner und Hermann Hubing ein auf der CNC nachgefäres Bauteil für ein Denkmal-geschütztes Fenster.



Foto: Friedhelm Schlaf

In Oberweser diskutierten Tischlermeister Friedhelm Schlaf (l.) und Csilla Klausner von *hessenTischler* mit den Abgeordneten Wiebke Knell (3.v.r.) und Jürgen Lenders (r.).

**EPPER**  
 MASCHINEN UND WERKZEUGE  
 FÜR INDUSTRIE & HANDWERK  
[www.maschinenstore24.de](http://www.maschinenstore24.de)



[www.epper-maschinen.de](http://www.epper-maschinen.de)  
[info@epper-maschinen.de](mailto:info@epper-maschinen.de)

Epper GmbH Tel.: +49 (0) 65 61/95 16-0  
 54634 Bitburg Fax: +49 (0) 65 61/1 24 25

**BITBURG**



**Breitschleifbänder  
 Langschleifbänder**  
 Bitte Angebot anfordern!



**Büttig** GmbH

56070 Koblenz, Carl-Mand-Str. 9  
 Tel. (02 61) 9 84 29-0  
 Fax (02 61) 9 84 29-50  
 E-mail: [info@buettig.de](mailto:info@buettig.de)  
 Internet: [www.buettig.de](http://www.buettig.de)

**PaletteCAD**  
 perfect rooms

Ab **1.450 €**  
 zzgl. MwSt. und  
 PaletteService



3D-Planung für Tischler und Schreiner  
[www.palettacad.com](http://www.palettacad.com)

imi – H. Schubert GmbH

## Mosaik-Fliesen setzen lebendige

**N**eugkeiten aus dem münsterländischen Wettringen: Die H. Schubert GmbH erweitert das Angebot ihrer Oberflächen-Imitationen der Marke imi um die Mosaik-Fliese. Die neue Oberfläche besticht durch ihre dreidimensionale Struktur und charakteristische Farbgebung mit prägnanter Optik.

### imi präsentierterte auf der IMM 2020 eine neue plastische Oberflächen-Reproduktion

Auf der IMM 2020 in Köln und der EuroShop in Düsseldorf konnten sich die

Besucher davon überzeugen, dass die imi-Mosaik-Fliese kaum vom Original zu unterscheiden ist.

### Klassische Mosaik-Fliesen gibt es schon seit Jahrtausenden

Sie sorgen für besondere Highlights in der Architektur und Innenarchitektur. Ihre Struktur setzt Wände und Objekte lebendig in Szene und die Farbgebung lockert Räume auf. In Kombination mit schlichten Elementen können dekorative Gegensätze geschaffen werden. Für die imi Mosaik-Reproduktion gibt es vielfältige



Klassische Mosaik-Fliesen gibt es schon seit Jahrtausenden. Sie sorgen für besondere Highlights in der Architektur und Innenarchitektur. Ihre Struktur setzt Wände und Objekte lebendig in Szene und die Farbgebung lockert Räume auf.



Jetzt neu im Programm:

„T-30“ (EI<sub>2</sub>30) und „T-30/RS“ (EI<sub>2</sub>30/S<sub>200</sub>)

Hauseingangs- und Passivhaustüren mit

### CE-Kennzeichnung

RAUCHSCHUTZ  
 BRANDSCHUTZ  
 EINBRUCHSCHUTZ



Germanstraße 12  
 33189 Schlangen

[www.luening-schlangen.de](http://www.luening-schlangen.de)  
 Telefon: 0 52 52 / 98 51 - 0

# Akzente



Zur Auswahl stehen aktuell zwei verschiedene Farbdesigns jeweils in einem mediterranen Mix aus Braun und Beige.

Als Trägermaterialien für die imi Mosaik-Fliese dienen die MDF-Ver-

Anwendungsmöglichkeiten, sowohl in der Innenarchitektur als auch im Möbel-, Laden- und Objektbau. Beispielsweise gibt die Gestaltung von Möbelfronten mit der Mosaik-Fliese jedem Möbelstück einen ganz neuen, eigenen Charakter.

## Mosaikfliesen ohne Zementfuge, aus einem Guss

Das speziell von imi entwickelte Kolorierungsverfahren und die mineralische 3D-Beschichtung schaffen die produkttypische Farbgebung und authentische Haptik der Fugenstruktur. Die Fugen bestehen nicht, wie im Original üblich, aus zementhaltigem Fugenmörtel. Die gesamte Oberfläche wird in einem Arbeitsgang gegossen. Folglich weist sie keine Poren auf und ist in ihrer Beschaffenheit glatt. Schmutz und Kalk setzen sich nicht fest und das Material ist leicht abwischbar. Spezielle Fugenreinigungsmittel und -werkzeuge sind nicht erforderlich.

bundwerkstoffplatte und die imi-Matte in dem Standardmaß 2.604,0 x 993,5 mm. Die Verarbeitung ist unkompliziert und bedarf keiner Spezialwerkzeuge. Die Produkte können problemlos mit den im Handwerk üblichen Werkzeugen bearbeitet werden.

Die imi-Matte ist insbesondere für die Gestaltung von Wand, Decke und Boden geeignet. Sie ist extrem strapazierfähig und durch ihre Flexibilität können selbst runde Elemente mit der Matte belegt werden.

Mit der Mosaik-Fliese erweitert imi sein Oberflächen-Portfolio und bietet seinen Kunden einen noch größeren, kreativen Gestaltungsfreiraum. ■

imi – H. Schubert GmbH  
Klein Haddorf 2  
48493 Wetztringen  
Telefon: 0 25 57- 93 77 40  
Telefax: 0 25 57- 93 77 49  
[www.imi-beton.com](http://www.imi-beton.com)

**LUFT NACH OBEN**

Entdecken Sie **5.0**

**Schuko**  
Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

[www.schuko.de](http://www.schuko.de)  
[kirchberg@schuko.de](mailto:kirchberg@schuko.de)  
+49 (0)6763 / 30 319-0

**Ihr Partner für Absaugtechnik in Hessen und Rheinland-Pfalz**

**ROHLFS**  
HAUSTÜRKOMponenten GmbH

**Riegel  
Türrohlinge  
Füllungen  
Leisten**

Wir fertigen  
nach Ihren Wünschen

Gutenbergstr. 4  
28844 Weyhe  
Tel.: 04203/787928  
Fax: 04203/787560  
[www.rohlfs-gmbh.de](http://www.rohlfs-gmbh.de)  
[info@rohlfs-gmbh.de](mailto:info@rohlfs-gmbh.de)

**ARTI ZIEHT HOLZ AN**

■ Lacke ■ Farben ■ Beizen ■ Lasuren

Sherwin-Williams Deutschland GmbH  
Paul-Gerhardt-Str. 31 | 42389 Wuppertal  
office.wuppertal@sherwin.com  
Tel. 0202/57470 | [www.sherwin-williams.eu](http://www.sherwin-williams.eu)  
ARTI is a brand of **SHERWIN-WILLIAMS**

**imi**  
SURFACE DESIGN

mineralisch,  
biologisch, nachhaltig

Interzum Award 2019

imi-beton Matte gewinnt den Interzum Award!

[www.imi-beton.com](http://www.imi-beton.com)

### Webinare für das Tischlerhandwerk

# „Die Branche sollte insgesamt viel mutiger mit der Digitalisierung umgehen“

Julia Kasper ist dem ein oder anderen bereits bestens als umtriebige Digitalisierungs-Vordenkerin für das Tischlerhandwerk bekannt. So setzte sich die 34-Jährige nicht nur daran, die Prozesse im familieneigenen Schreinerbetrieb zu digitalisieren, sie gründete mit *holzgespür* zudem ein spannendes Unternehmen, bei dem sich Kunden Möbel ganz individuell über einen 3D-Online-Konfigurator selbst gestalten können. Seit Anfang dieses Jahres organisiert die Rheinland-Pfälzerin beim Unternehmen *tapio* speziell für Tischler und Schreiner Webinare zu Digitalisierungsthemen. Ein Gespräch.

#### Frau Kasper, wo hat die Tischlerbranche bei der Digitalisierung noch Nachholbedarf?

Ich finde, die Branche sollte insgesamt viel mutiger mit der Digitalisierung umgehen. Auch bei den Tischlern müssen schließlich digitale Kompetenzen entstehen und entscheidend dafür ist, dass man den Mut hat, Dinge auszuprobieren! Andere Branchen sind da zum Teil schon deutlich weiter und genießen die Vorteile des digitalen Arbeitens.

#### Jetzt bieten Sie bei *tapio* Webinare für Tischler an, die sich um Digitalisierungsthemen drehen – wie läuft das ab?

Grundsätzlich sind unsere Webinare so aufgebaut, dass ein Tischler von seinen Erfahrungen berichtet, die er im Betrieb zu einem bestimmten Thema gemacht hat. Besonders interessant ist ja, was wie und warum gemacht wurde und was die Learnings dabei waren. Ergänzt wird der Erfahrungsbericht dann von einem weiteren Experten, beispielsweise dem Anbieter der App, die im konkreten Fall genutzt wurde. Als Digitalisierungsexpertin führe ich durch das Webinar, stelle Fragen und moderiere.

#### Digitalisierung ist ja ein weiter Begriff, um welche Themen geht es genau?

Die Themen sind natürlich unterschiedlich. Angefangen haben wir beispielsweise mit dem Digitalisierungsexperten Christoph Krause der erklärt hat, was Digitalisierung entlang der Wertschöpfungskette eigentlich bedeutet. Das betrifft nämlich nicht nur die Produktion. Danach haben

wir Webinare dazu gemacht, wie die eigene Werkstatt fit für die Zukunft wird, zur digitalen Zuschnittsoptimierung oder zur Instandhaltung.

#### Wie kommen Sie an die Themen?

Aus dem realen Werkstattleben, wir haben in der Branche nachgefragt, welche Themen die Leute so interessieren und versuchen diese dann abzubilden.

#### Was wird dabei besonders gut nachgefragt?

Maschinen-Service und digitale Werkzeugverwaltung interessieren die Leute sehr. Wie erreiche ich beispielsweise einen Service-Mitarbeiter über digitale Tools, wenn meine Maschine im Fehlermodus ist? Wie behalte ich den Überblick darüber, welche Maschinen wie viel produziert haben und wann sie gewartet werden müssen? Oder: Wo lagern die Sägeblätter der Bandsäge, wie viele Laufmeter hat ein Blatt hinter sich und wann muss es wieder geschärft werden?

#### Sie bieten die Webinare nun seit rund einem halben Jahr an, was haben Sie dabei über das Tischlerhandwerk gelernt?

Dass es eine ganz große Offenheit bei den Tischlern und Schreinerinnen gibt, seine Erfahrungen zu teilen, wenn es das Setting hergibt. Und wir versuchen diese Offenheit bei den Webinaren herzustellen, so dass alle davon profitieren.

#### Frau Kasper, vielen Dank für das Gespräch.



Foto: tapio/Veres

Julia Kasper ist eine Digitalisierungs-Vordenkerin für das Tischlerhandwerk.

Die Webinare werden aufgezeichnet und stehen mit den kommenden Terminen für alle Interessierten unter [tapio.one/de/webinar](https://tapio.one/de/webinar) zur Verfügung.

Bad Wildunger Fenstertage 2020

## Mitarbeiter und Nachhaltigkeit im Fokus

Am 5. und 6. November 2020 finden auf dem Campus der Holzfachschule Bad Wildungen die Bad Wildunger Fenstertage statt. In diesem Jahr wird es dabei schwerpunktmäßig um die Themen „Mitarbeiter“ und „Nachhaltigkeit“ gehen.

Der erste Veranstaltungstag wird dabei fast ausschließlich im Zeichen des Themenschwerpunkts „Mitarbeiter“ stehen. Der erste Vortrag des Tages von Ralf Spiekers (Abteilungsleiter Technik Normung Arbeitssicherheit, Tischler Schreiner Deutschland) zum Thema „Neue Herausforderungen durch Gesetze, Normen und Richtlinien - Von Asbest bis VVTB“ wird die Branchenvertreter zunächst auf den aktuellsten Stand bringen, bevor Martin Köhler (Inhaber der pe werk Unternehmensberatung für Personal- und Unternehmensentwicklung) mit seinem Vortrag „Mitarbeiter machen Unternehmen!“ den Themenschwerpunkt des Tages einleiten wird. Danach werden sich alle vier am ersten Tag angebotenen Workshops mit der Mitarbeiter-Thematik befassen. Unter anderem wird es darum gehen, wie Betriebe Mitarbeiter für unattraktive Tätigkeiten finden, wie Mitarbeiter motiviert werden, wie der richtige Nachfolger gefunden wird und wie die Belegschaft in



Foto: Fachverband LRG

Übervolle Veranstaltungsräume wird es in diesem Jahr nicht geben. Coronabedingt werden Teile der Fenstertage in das mehr Platz bietende Bürgerhaus Altwildungen verlegt.

Entscheidungsprozesse eingebunden wird. Im Anschluss an die Workshops wird es dann noch eine Podiumsdiskussion zum Themenschwerpunkt geben.

Der zweite Veranstaltungstag wird dann fast ausschließlich dem Themenschwerpunkt „Nachhaltigkeit“ gewidmet. So wird es in den Workshops 5, 6 und 7 darum gehen, wie Betriebe mit nachhaltigen Prozessen erfolgreich sein können und wie man bei öffentlichen Ausschreibungen vorgehen sollte, wenn es um Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft geht. Darüber hinaus wird es einen Erfahrungsbericht zur wertorientierten Unternehmenskultur geben. Der Workshop 8 wird sich dann aus aktuellem Anlass mit dem Thema „Zukunft der Fenstermontage im Bestand bei asbestbelastetem Leibungsputz“ befassen. Schließen wird der zweite Veranstaltungs-

tag dann mit dem Experten für Kundengewinnung Rolf Neijman, der einen Vortrag zur nachhaltigen Vorbereitung auf Krisensituationen halten wird.

Wichtiger Hinweis zur Veranstaltung: Coronabedingt werden Eröffnung, Einführung in die Tagung sowie die großen Vorträge nicht im Auditorium der Holzfachschule, sondern im Bürgerhaus Altwildungen stattfinden. Vom Holzfachschul-Gelände aus kann das Bürgerhaus ganz einfach zu Fuß erreicht werden, weswegen Besucher wie gewohnt die Parkplätze der Holzfachschule nutzen können. Alle Workshops finden wie geplant in den Lehrsälen der Gebäude L, M und Q statt. ■

Das Programm der Fenstertage sowie Ihre Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Heft auf der Seite 25.

## Saubere Luft mit System

Fragen Sie den Fachhändler Ihres Vertrauens



Zwischenfilter



Filterhaus



Entstauber



Schleifstand



Lackiererraum

Termine und Veranstaltungsorte fix!

## DIE GUTE FORM 2020 in Hessen und Rheinland-Pfalz

Auch wenn das Coronavirus in diesem Jahr so einige Verbands-Termine durcheinandergebracht und zum Teil sogar unmöglich gemacht hat, der Nachwuchs-Design-Wettbewerb DIE GUTE FORM wird in diesem Jahr sowohl in Hessen als auch in Rheinland-Pfalz wie gewohnt stattfinden. Die Termine für beide Veranstaltungen stehen mittlerweile fest.

### Landesentscheid DIE GUTE FORM 2020 – Hessen

Die Ausstellung der Wettbewerbsexponate findet vom 21. Oktober bis zum 4. November 2020 in den Räumlichkeiten der Neils & Kraft GmbH in Wetzlar statt. Die Siegerehrung ist am 04. November 2020 um 14:00 Uhr. Auch in diesem Jahr hat der Hessische Landtagspräsident Boris Rhein wieder die Schirmherrschaft für DIE GUTE FORM in Hessen übernommen und wird an der Siegerehrung teilnehmen.

### Landesentscheid DIE GUTE FORM 2020 – Rheinland-Pfalz

Die Ausstellung der Wettbewerbsexponate findet vom 27. Oktober bis zum 16. November 2020 in den Räumlichkeiten der Leyendecker Holzland GmbH & Co. KG in Trier statt. Die Siegerehrung ist am 16. November 2020 um 15:30 Uhr. Auch in diesem Jahr hat der Rheinland-Pfälzische Landtagspräsident Hendrik Hering wieder die Schirmherrschaft für DIE GUTE FORM in Rheinland-Pfalz übernommen und wird an der Siegerehrung teilnehmen.

In diesem Jahr wird es bei beiden Gestaltungswettbewerben kleinere Änderungen geben. So wird in Rheinland-Pfalz aufgrund der besonderen Situation auf eine „Vorjurierung“ verzichten, sodass alle von den rheinland-pfälzischen Tischler-Innungen gemeldeten Exponate (bis zu zwei Stücke pro Innung) zur Ausstellung in Trier zugelassen wurden – Das bedeutet, dass sich die Ausstellungsbesucher in diesem Jahr über besonders viele ausgezeichnete Stücke freuen dürfen. Sowohl in Hessen als auch in Rheinland-Pfalz wird es in diesem Jahr zudem keine große Ausstellungs-Eröffnung geben. In den vergangenen Jahren wurde die Begleitausstellung zum Wettbewerb mit der Kür der Gewinner eröffnet. Stattdessen werden die Landessiegerinnen und -sieger in diesem Jahr erst am Ende der Ausstellung im Rahmen einer kleinen Veranstaltung geehrt. ■

Weitere Informationen: [www.leben-raum-gestaltung.de](http://www.leben-raum-gestaltung.de)

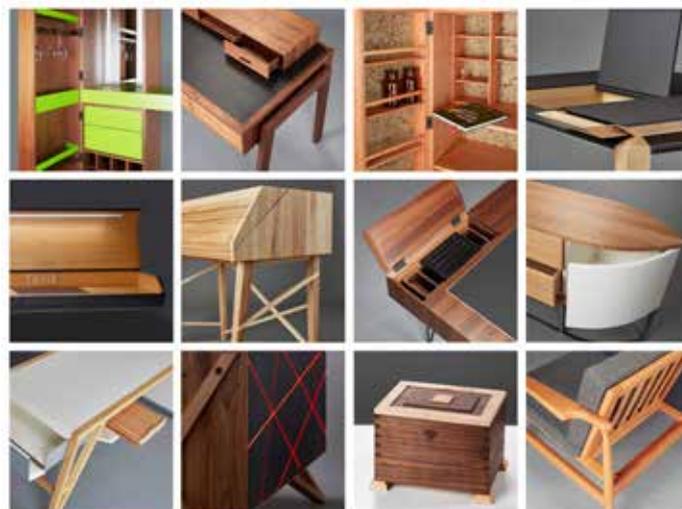


Foto: Fachverband LRG

**Große Auswahl an  
Gebraucht- und  
Ausstellungsmaschinen  
auf über 1.200 m<sup>2</sup>**

**40 Jahre  
Krüger  
GmbH**

BRANHANG  
Holzkraft  
HEMA  
Rekoco  
ALTENDORF  
BRÜCK  
WÄGNER  
CASADEI  
KUNDIG  
WAGNER  
GRAULE  
OPTIMUM  
Schuko  
Zaircraft  
Lamello  
mafell

**www.krueger-maschinen.de**  
Krüger GmbH · Vogelsbitze 2 · 53604 Bad Honnef · T 02224 / 80505



Quelle: Malgorzata Kistryn - Fotolia.com

# Bad Wildunger Fenstertage 2020



## 5. / 6. November 2020

Auf der Roten Erde 9  
34537 Bad Wildungen

Tel. (05621) 7919-60  
Telefax (05621) 7919-967

info@leben-raum-gestaltung.de  
www.leben-raum-gestaltung.de

### PROGRAMM

#### Donnerstag, 5. November 2020

- |   |  |              |
|---|--|--------------|
| 08:30 Uhr   | <b>Eintreffen der Teilnehmer</b><br>Ausstellungsbesuch mit Imbiss  | Aula         |
| 09:00 Uhr   | <b>Eröffnung und Begrüßung</b><br><i>Wolfgang Kramwinkel, Landesinnungsmeister</i>   | Bürgerhaus   |
| 09:15 Uhr   | <b>Einführung in die Tagung</b><br><i>Peter Ertelt, Ausschussvorsitzender Fenster und Fassade</i>  | Bürgerhaus   |
| 09:30 Uhr   | <b>Vorstellung der Aussteller, Aktuelles aus der Fensterbranche</b><br><i>Ulrich Leber, Fachverband LRG Hessen/RLP</i>   |              |
| 09:45 Uhr   | <b>Neue Herausforderungen durch Gesetze, Normen und Richtlinien - Von Asbest bis VVTB</b><br><i>Ralf Spiekers, Abteilungsleiter Technik Normung Arbeitssicherheit Tischler Schreiner Deutschland (TSD)</i><br><i>Peter Ertelt, Ausschussvorsitzender Fenster und Fassade</i> | Bürgerhaus   |
| <b>Tagesthema: Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter</b> (Kurzbezeichnung: „Mitarbeiter“)     |  |              |
| 11:15 Uhr   | <b>Mitarbeiter machen Unternehmen! – Einleitung –</b><br><i>Martin Köhler, Inhaber der pe werk Unternehmensberatung für Personal- und Unternehmensentwicklung</i>  |              |
| 12:45 Uhr   | <b>Mittagsimbiss in der Mensa</b>  |              |
| 14:00 Uhr   | <b>Workshops 1-4</b>   | Gebäude L, Q |
| Workshop 1: Die Kunst, Menschen für den Betrieb zu finden und erfolgreich einzubinden |  |              |
| Workshop 2: Mitarbeiter wirksam motivieren und erfolgreich führen                     |  |              |
| Workshop 3: Potentielle Nachfolger für das Unternehmen begeistern                     |  |              |
| Workshop 4: Bausteine einer erfolgreichen Zusammenarbeit im Team                      |  |              |
| 15:30 Uhr   | <b>Kaffeepause in der Ausstellung</b>  |              |
| 16:15 Uhr   | <b>Podiumsdiskussion zum Thema Mitarbeiter</b><br>Moderation: <i>Matthias Brack</i><br>Teilnehmer: <i>Martin Köhler, Christa Peters, Susanne Hasemann, Dr. Reinhard Walter, Jörn Heinrich, Mitarbeiter Fensterbaubetrieb</i>   | Bürgerhaus   |
| ca. 17:15 Uhr   | Abschluss erster Tag   |              |
| Ab 19:00 Uhr  | <b>Essen, Trinken mit allgemeinem Austausch</b><br>Maritim Hotel Bad Wildungen   |              |

#### Freitag, 6. November 2020

- |   |   |              |
|---|---|--------------|
| 08:00 Uhr   | <b>Ausstellungsbesuch für Frühaufsteher</b>           | Aula         |
| <b>Tagesthema: Nachhaltigkeit</b>   |   |              |
| 09:00 Uhr   | <b>Workshops 5 - 8</b>                                | Gebäude L, M |
| Workshop 5: Erfahrungsbericht - Erfolgreich mit nachhaltigen Prozessen              |   |              |
| Workshop 6: Öffentliche Ausschreibungen und Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft    |   |              |
| Workshop 7: Erfahrungsbericht - Werteorientierte Unternehmenskultur                 |   |              |
| Workshop 8: Zukunft der Fenstermontage im Bestand bei asbestbelastetem Leibungsputz |   |              |
| 10:15 Uhr   | <b>Wechsel der Workshops</b>                          |              |
| 10:30 Uhr   | <b>Workshops Wiederholung</b>                         | Gebäude L, M |
| 11:45 Uhr   | <b>Imbiss und Kaffeepause in der Ausstellung</b>      |              |
| 12:45 Uhr   | <b>Nachhaltige Vorbereitung auf Krisensituationen</b> | Bürgerhaus   |
| Strategie zur schnellen Einleitung von Maßnahmen                                    |   |              |
| Best mögliche Unternehmensaufstellung   |   |              |
| hohe Eigenkapitalquote und breites Produkt- und Kundenspektrum – eine Lösung?       |   |              |
| <i>Rolf Neijman, Experte für Kundengewinnung</i>                                    |   |              |
| 14:15 Uhr   | Schlusswort   |              |

#### ÜBERSICHT HOLZFACHSCHULE BAD WILDUNGEN



		<b>PARTNER DER BAD WILDUNGER FENSTERTAGE 2020</b>				

# VERBINDLICHE ANMELDUNG BAD WILDUNGER FENSTERTAGE 2020

An den Bad Wildunger Fenstertagen am 5. und 6. November 2020

nehme ich mit insgesamt \_\_\_\_\_ Personen teil.

Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung.

Teilnahmegebühr:

180,00\* € Innungsmitglieder

160,00\* € ab dem 2. Teilnehmer aus einem Innungsbetrieb

250,00\* € Nicht-Innungsmitglieder

225,00\* € ab dem 2. Teilnehmer aus einem Nicht-Innungsbetrieb

\*Preise zzgl. Mehrwertsteuer

Firma

Plz, Ort

Straße

Telefon

Mail

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse [datenschutz@leben-raum-gestaltung.de](mailto:datenschutz@leben-raum-gestaltung.de) einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzuhalten sind.

Anmeldungen werden chronologisch nach deren Eingang berücksichtigt. Bei einer Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung wird ein Anteil von 50 % der Teilnahmegebühr verrechnet. Es kann eine Ersatzperson als Teilnehmer/in gemeldet werden. Bei einer Abmeldung am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen wird die volle Gebühr berechnet. Nach dem Empfang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung (erfolgen ca. 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung).

## Teilnehmer (Vor- und Zuname), Unterschrift

		Donnerstag		Freitag		Bitte Nummer des Workshops eintragen
		14.00 Uhr	9.00 Uhr	10.30 Uhr		
1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Unterschrift					
2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Unterschrift					
3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Unterschrift					
4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Unterschrift					

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldeformular bitte per Mail oder Fax an:



**Tischlerhandwerk  
Hessen I Rheinland-Pfalz  
Service GmbH**

**Tischlerhandwerk  
Hessen I Rheinland-Pfalz  
Service GmbH**

Auf der Roten Erde 9 · 34537 Bad Wildungen · Telefon: 05621/7919-60

Fax 05621 7919-967

E-Mail: [imke@leben-raum-gestaltung.de](mailto:imke@leben-raum-gestaltung.de)

## Zimmerreservierung

Wir möchten Sie bitten, Ihre Zimmerbuchung direkt bei den Hotels unter dem Stichwort „Fenstertage 2020“ vorzunehmen. Es ist jeweils ein begrenztes Zimmerkontingent zu reduzierten Preisen vorreserviert.

### Maritim Hotel

Dr.-Marc-Straße 4, 34537 Bad Wildungen  
T: 05621 799-9  
M: [info.wil@maritim.de](mailto:info.wil@maritim.de)  
EZ: 73,- DZ: 118,-

### Hotel Birkenstern

Goeckestraße 5, 34537 Bad Wildungen  
T: 05621 70800  
M: [kontakt@hotel-birkenstern.de](mailto:kontakt@hotel-birkenstern.de)  
EZ 45,- DZ 85,-

### Villa Goldbach

Brunnenallee 18, 34537 Bad Wildungen  
T: 05621 78930  
M: [info@villa-goldbach.de](mailto:info@villa-goldbach.de)  
EZ 49,- DZ 72,-

## Aufbauschulung für im Falz verdeckt liegende Beschläge

### ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits an der 2-tägigen Grundschulung für „Errichterunternehmen von mechanischen Sicherungseinrichtungen“ teilgenommen haben.

### ZIELE

In der Aufbauschulung wird die Nachrüstung von im Falz verdeckt liegenden Fensterbeschlägen nach DIN 18104 Teil 2 behandelt. Die Teilnahme ist Voraussetzung für den ergänzenden Eintrag (FB) in die Errichterliste des zuständigen LKA's. Zur Abgrenzung: Die Grundschulung beschäftigte sich mit aufschraubbaren Sicherungseinrichtungen nach DIN 18104 Teil 1.

### INHALT

Grundlagen (Theorie)

- DIN 18104 Teil 2
- Unterschiede zur DIN 1627-30 (WK1-6)
- Montageanweisung zur DIN 18104 Teil 2

Auftragserfassung (Theorie)

- Voraussetzungen für die Nachrüstung
- Ankoppeln an vorhandene Beschläge
- Besonderheiten Holzfenster, Stulpfenster usw.

Auftragserfassung (Praxis)

- Aufnahme der wichtigen Daten am Fenster
  - Identifikation und Zusammenlegen von Beschlagsgarnituren
- Nachrüstung (Praxis)
- Nachrüsten eines Kunststofffensters
  - Schablonen für Beschlagssystem (Lagerstellenbefestigung, Schließteilpositionierung usw.)
  - Fräshilfen Holzfenster
  - Montageanweisung für Kunststofffenster ohne Stahlarmierung

### TERMIN

Dienstag, 7. September 2021 von 9:00 bis 17:15 Uhr

### ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen  
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

### GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 125,-€

Nicht-Mitglieder: 185,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

### In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@holzfachschule.de.

## DGUV V2 – Seminarangebot 2020/2021

Um sichere Arbeitsplätze anzubieten, ist der Unternehmer verpflichtet, eine umfassende Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen. Grundlage hierfür ist das 1996 in Kraft getretene Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG).

Danach ist ausdrücklich der Arbeitgeber verpflichtet, die unterschiedlichen Gefährdungen innerhalb seines Betriebs zu ermitteln und die sich daraus ergebenden Maßnahmen festzulegen. Für kleinere Betriebe bis 50 Beschäftigte besteht die Möglichkeit, ein alternatives Betreuungsmodell zu wählen. Dabei kann der Unternehmer die sicherheitstechnische Betreuung weitestgehend selbst übernehmen. Um diese Aufgabe selbst leisten zu können, wird der Unternehmer im Rahmen von DGUV V2-Seminaren geschult und zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen motiviert.

Diese Seminare, die in Zusammenarbeit von *hessenTischler/Tischler* *rheinland-pfalz* und der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) angeboten werden, sind die Voraussetzung, um das alternative Betreuungsmodell umzusetzen. Zunächst nehmen Sie an einem Motivations- und Informationsseminar der BGHM (UNUN11) teil. Im Rahmen des Praktikums erstellen Sie die Gefährdungsbeurteilung für Ihr Unternehmen. Nach erfolgreicher Qualifikation erhalten Sie ein Zertifikat und können ab sofort über die Notwendigkeit und das Ausmaß der externen Betreuung selbst entscheiden. Anschließend bilden Sie sich regelmäßig fort (spätestens alle 5 Jahre erforderlich).

**Die Kosten für die Seminare einschl. Verpflegung und Fahrtkosten für Mitglieder der BGHM übernimmt die Berufsgenossenschaft.**

Folgende Schulungen bietet *hessenTischler/Tischler* *rheinland-pfalz* gemeinsam mit der BGHM an:

- ▶ UNUN11: Grundschulung, „Motivations- und Informationsmaßnahme“

### Fortbildungen:

- ▶ UNUN55: Fortbildung, „Brand- und Explosionsschutz in der Holzbearbeitung und Arbeitsschutzorganisation“
- ▶ UNUN53: Fortbildung, „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen und Arbeitsschutzorganisation“
- ▶ UNUN56: Fortbildung, „Gefährdungsbeurteilung“
- ▶ UNUN57: Fortbildung „Psychische Belastung“

Anmeldeschluss ist jeweils 2 Wochen vor dem Seminartermin. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, entscheidend ist der Eingang der Anmeldung. ■

## Verbindliche Anmeldung zum DGUV V2-Seminar:

<b>Bildungsstätte Otzenhausen</b> Europäische Akademie Otzenhausen, Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler <input type="checkbox"/> 19. November 2020      UNUN11	<b>Bildungsstätte Eppstein/Taunus</b> BG-Bildungsstätte, Mendelssohnstraße 36, 65817 Eppstein/Taunus <input type="checkbox"/> 24. November 2020      UNUN11
<b>Raum Gießen</b> Seminarhotel Jakobsberg Jakobsweg 9, 35305 Grünberg <input type="checkbox"/> 21. Januar 2021      UNUN57 <input type="checkbox"/> 06. Juni 2021      UNUN11	<b>Raum Darmstadt</b> Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Mendelssohnstraße 36, 65817 Eppstein/Taunus <input type="checkbox"/> 11. Februar 2021      UNUN56 <input type="checkbox"/> 02. Dezember 2021      UNUN11
<b>Raum Kassel</b> Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen <input type="checkbox"/> 11. März 2021      UNUN11 <input type="checkbox"/> 13. Juli 2021      UNUN57	<b>Raum Fulda</b> Hotel Fulda Mitte Lindenstraße 45, 36037 Fulda <input type="checkbox"/> 15. Juli 2021      UNUN11 <input type="checkbox"/> 21. September 2021      UNUN56
<b>Raum Kaiserslautern</b> Hotel Rosenhof GmbH Am Koehlwäldchen 16, 66877 Ramstein <input type="checkbox"/> 16. Februar 2021      UNUN11 <input type="checkbox"/> 24. Juni 2021      UNUN57	<b>Raum Trier</b> Park Plaza Trier Nikolaus-Koch-Platz 1, 54290 Trier <input type="checkbox"/> 06. Mai 2021      UNUN11 <input type="checkbox"/> 18. November 2021      UNUN57
<b>Raum Mainz</b> Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Isaac-Fulda-Allee 18, 55124 Mainz <input type="checkbox"/> 09. September 2021      UNUN11 <input type="checkbox"/> 23. November 2021      UNUN56	<b>Raum Koblenz</b> Wyndham Garden Lahnstein Koblenz Zu den Thermen 1, 56112 Lahnstein <input type="checkbox"/> 26. Januar 2021      UNUN56 <input type="checkbox"/> 31. August 2021      UNUN11

Vorname und Name des Teilnehmers

Geburtsdatum

Firma

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefon und E-Mail

**Mitgliedsnummer BGHM:**

**Funktion im Betrieb:**  Inhaber  Geschäftsführer  Nachfolger  Ehepartner

**Datenschutzhinweis:** Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung.

Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse [datenschutz@leben-raum-gestaltung.de](mailto:datenschutz@leben-raum-gestaltung.de) einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzulegen sind.

Ort und Datum

Unterschrift

**Tischler**Hessen/**Schreiner**Rheinland-Pfalz · Auf der Roten Erde 9 · Fax: 05621 7919-967 · 34537 Bad Wildungen  
 E-Mail an Petra Imke: [imke@leben-raum-gestaltung.de](mailto:imke@leben-raum-gestaltung.de)

**Staatlich geprüfte/r Techniker/in –  
Fachrichtung Holztechnik  
Schwerpunkt Holzbearbeitung**



Werden Sie zum Produkt- und Fertigungsmanager: Staatlich geprüfte Techniker verfügen über die nötige Qualifikation für den Aufstieg zur Führungskraft. Sie sind in der Lage, ambitionierte Ziele selbstständig zu verwirklichen und dabei sowohl technisch, als auch organisatorisch und betriebswirtschaftlich zu denken. Ein Beruf mit besten Zukunftsaussichten – und vielfältigen Aufstiegschancen.

**VORTEILE**

- Der schnelle Weg, Karriere zu machen
- Mehr Verdienst
- In zwei Jahren zur Führungskraft
- Aktuelles Fachwissen
- Sehr gute Berufsaussichten
- Intensive Vorbereitung auf Führungsaufgaben in Unternehmen

**TERMIN**

Vom 1.02.2021 bis 4.02.2022

**KOSTEN**

Verwaltungspauschale 125,00 €  
 Lehrgangsgebühren pro Monat (24 Monate) 195,00 €  
 REFA-Grundausbildung inkl. Prüfungsgebühren ca. 1.200,00 €  
 Prüfungsgebühren Ausbilderlehrgang (Stand vom 05.12.2014 lt. IHK KS-MR) 150,00 €  
 Bücher ca. 550,00 €  
 Diverse Exkursionen (z.T. mehrtägig/Ausland) ca. 500,00 €

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Viktoria Hofmann von der Holzfachschule Bad Wildungen (E-Mail: hofmann@holzfachschule.de, Tel.: 05621/7919 11)

**Tischlermeister/in**



Mit dem Meistertitel in die Selbstständigkeit: Als Tischlermeister aus Bad Wildungen haben Sie beste Aussichten auf Erfolg, wenn Sie Ihr eigener Chef werden möchten. Aber auch als Angestellter verfügen Sie über das nötige Rüstzeug zur leitenden Führungskraft. Besonders in der mittelständischen Holzwirtschaft besteht auch in Zukunft weiterhin hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, die Verantwortung übernehmen können, über fundiertes Expertenwissen verfügen – und auch dazu befähigt sind, die fachkundige Ausbildung des Nachwuchses in die Hand zu nehmen.

**INHALTE**

- Teil I, Fachpraxis: Handwerkliche Praxis, Situationsaufgabe, Meisterprüfungsprojekt (ca. 80 Stunden)
- Teil II, Fachtheorie: Theoretische Grundlagen, Fach- und Spezialwissen (ca. 690 Stunden)

**TERMINE**

Teil I + II vom 01.03.2021 bis 09.07.2021

Teil I + II vom 11.10.2021 bis 25.02.2022

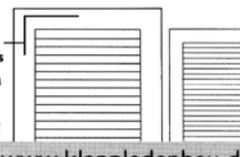
**KOSTEN**

Die Lehrgangsgebühren für den Vorbereitungslehrgang zum Tischlermeister betragen zurzeit:  
 Teile I + II (bis zum 31. Juli 2021): 5.380,00 €  
 Teile I + II (ab dem 1. August 2021): 6.500,00 €

**Wichtiger Hinweis:** Von den Lehrgangsgebühren werden noch die Förderungen von Bund- und Ländern abgezogen. In den Lehrgangsgebühren sind die Unterkunft sowie die Verpflegung nicht enthalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Viktoria Hofmann von der Holzfachschule Bad Wildungen (E-Mail: hofmann@holzfachschule.de, Tel.: 05621/7919 11)

**Klappläden, Schiebeläden (Holz, PVC, Alu)  
 Lamellentüren und Beschläge**  
 Hergestellt im Meisterbetrieb des deutschen Handwerks  
 67482 Venningen, Röhrstr. 13a  
 Tel. 06323 9491-0, Fax 9491-11  
 über 50 Jahre Deutsche Wertarbeit!



**WANGER** GmbH [www.klappladenbau.de](http://www.klappladenbau.de)

**Betriebsauflösung  
 Maschinen Material  
[info@furnierverkauf.de](mailto:info@furnierverkauf.de)  
 Tel. 0170-5517211**

**Nießing-Türen: puristisch**



**bernhard  
 nießing**  
 GmbH & Co. KG

Exklusive Innentüren  
 in Möbelqualität

Weseker Str. 19  
 46325 Borken  
 Tel.: 02861/9326-0  
 Fax.: 02861/9326-22

[www.niessing-tueren.de](http://www.niessing-tueren.de)

## Grundschulung Errichter mechanischer Sicherungseinrichtung

### ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits Nachrüstungen zum Einbruchschutz an Fenster und Türen vorgenommen haben und mehr über mechanische Sicherungstechnik erfahren möchten.

### ZIELE

Die Grundschulung ist ein Baustein für die Aufnahme auf die kriminalpolizeiliche Errichterliste Ihres Bundeslandes. Errichterunternehmen, die eine entsprechende Qualifikation nachgewiesen haben, eine fachgerechte Kundenberatung garantieren, Referenzen von Nachrüstelementen vorhalten können, werden auf Antrag in den Adressennachweis des LKA's aufgenommen.

### INHALT

#### 1. Tag

- Vortrag Polizei LKA Hessen – polizeiliche Empfehlungspraxis; aktuelle Zahlen und Fälle zu Einbrüchen
- Vortrag Fa. KfV – Grundlagen Türen (Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen)
- Vortrag Fa. Abus – Grundlagen mechanischer Einbruchschutz, Befestigungstechnik, Normung usw.

#### 2. Tag

- Vortrag Fa. Abus - Mechanischer Einbruchschutz, praktische Vorführungen sowie Aufbruchversuch am gesicherten Fenster

### TERMIN

Dienstag, 27. April 2021 von 9:00 bis 18:00 Uhr und  
Mittwoch, 28. April 2021 von 8:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9,  
34537 Bad Wildungen  
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

### GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 280,-€

Nicht-Mitglieder: 380,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

**In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.** Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter [bognanni@tischler-hessen.de](mailto:bognanni@tischler-hessen.de).

## Turnusmäßige Fortbildung zur Nachrüstung von Fenstern, Türen und sonstige Gebäudeöffnungen

### ZIELGRUPPE

Alle in der Errichterliste des LKA eingetragene Betriebsleiter und/oder die benannten Mitarbeiter, sofern der Eintrag in die Errichterliste länger als 4 Jahre zurückliegt. Die Schulung ist im Rahmen der Fort- und Weiterbildungsverpflichtung der „Fachbetriebe für Gebäudesicherheit“ anerkannt.

### ZIELE

Vier Jahre nach Eintrag in die Errichterliste soll gemäß 4.8 des bundeseinheitlichen Pflichtenkatalogs für mechanische Errichterunternehmen eine ganztägige, vom bayerischen Landeskriminalamt anerkannte, turnusmäßige Fortbildung besucht werden. Neben Erkenntnissen der Kriminalpolizei über Vorgehensweisen von Tätern werden Neuheiten zu einbruchhemmenden Produkten und Anforderungen aus der Normung bezüglich der mechanischen Nachrüstung gezeigt.

### INHALT

Polizeiliche Empfehlungspraxis – Aktuelle Zahlen und Fälle zu Einbrüchen

- Verhinderte Einbrüche durch mechanische Absicherungen  
Aktueller Stand der Normung einbruchhemmender Abschlüsse und Nachrüstung
- Aktueller Stand der Normen und Klassifizierung,
- Neue Europannorm oder Nationale Norm? Was ändert sich?
- Aufschraubbare und im Falz montierte Nachrüstprodukte  
Neuheiten im Bereich der Elemente und Nachrüstprodukte für die Einbruchhemmung
- Schlösser, Profilzylinder, Schutzbeschläge, Schließstücke, Bandsicherung, Zusatzschlösser
- Konstruktionsmerkmale und Schlosstechnik Tür
- Nachrüstung DIN 18104/Teil 1 und 2 – Neuheiten und Vertiefung – Fragen, Diskussion

### TERMIN

Mittwoch, 11. November 2020 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag, 2. März 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 24. November 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr

### ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9,  
34537 Bad Wildungen (Eingabe Navi: Giflitzer Str. 3)

### GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 149,-€

Nicht-Mitglieder: 198,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

**In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.**

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter [bognanni@holzfachschule.de](mailto:bognanni@holzfachschule.de).

Seit 25 Jahren  
Ihr ganzzeitlicher Partner für  
KÜCHEN + GERÄTE + ZUBEHÖR

# Küchne

Einbaugeräte • Küchen • Zubehör

8000 Einzelartikel verschiedener Marken  
rund um die Einbauküche und vieles mehr...

mit

Planungsunterstützung



Abfallsammler



Einbauküchen



Einbaugeräte



Dunstabzugshauben



Einbauspülen



Armaturen



Ablufttechnik



Ausstattungen



Lichttechnik

möbelforum  
Handels- und Marketing-  
Gesellschaft mbH  
Hanns-Klemm-Str. 2  
71101 Schönaich  
Tel. 07031 - 469089-0  
Fax: 07031 - 469089-30  
info@moebelforumgmbh.de  
www.moebelforumgmbh.de

EAEG  
Produkt für Kern und Kunden

Alape

Amica

bauforum

Bauknecht  
Haus Appliance

beko

berbel  
zero performance

BLANCO

BOSCH

Burger  
Burger  
Küchen-Expert

Burger  
Küchen-Expert

Constructa  
Einfach gut gemacht

falmec

FRANKKE

DORN  
BRACHT

GAGGENAU

gorenje

GRUNDIG  
GUTMANN

Hailo

homeier

Kempfle Küchen  
Küppenbusch  
Küchen-Expert seit 1979

K

KWC

Lechner

LEIBERER

notte  
KÜCHEN

REGINOX

ritter  
made in Germany

refsta

systemceram

Rieber  
Get inspiriert für Ihre Küche

SIEMENS  
SILVERLINE

smeg

systemceram

Vestfalia  
Küchen-Expert

WFSco

ZANUSSI

ZANUSSI

# UNSERE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

## SCHNELL. ZUVERLÄSSIG. INDIVIDUELL.



### UNSER SERVICE FÜR SIE:

- » **Logistik**  
Bestellschluss 17.44 Uhr am Arbeitstag, Lieferung am nächsten Anlieferungstag,  
Express-Abholservice
- » **Lager**  
Lagerfläche 19.000 qm  
vollautomatisiertes Plattenlager mit 20.000 Holzwerkstoffen in 1.800 Varianten
- » **Vorfertigung**  
Zuschnitt-, Kantenanleimung- und Verbundelemente-Herstellung
- » **Kommunikation**  
erstklassige telefonische Erreichbarkeit  
Lieferavisierung und Tracking  
24/7-Online Shop ([www.leyendecker-shop.de](http://www.leyendecker-shop.de))
- » **Ausstellung**  
Riesige Produktvielfalt in einer einzigartigen Ausstellungswelt für Sie und Ihre Kunden.

**LEYENDECKER**  
*Ihr HolzLand*